

nen Aufgaben beginnt, namentlich als neues Verhältnis zu dienen.

Recht begehrt man nach der Richtung... die Rechte im englischen Oberhaus... die Rechte im englischen Oberhaus...

Der Kampf um die Volksfrontregierung

Eine bewegte Kammer Sitzung - Schließlich Vertrauensvotum für Blum

ck. Paris, 27. Februar.

Die Ministerkonferenz war sehr wichtig... die Ministerkonferenz war sehr wichtig... die Ministerkonferenz war sehr wichtig...

um die Republik überleben zu vermeiden... um die Republik überleben zu vermeiden... um die Republik überleben zu vermeiden...

brauche keine neuen politischen... brauche keine neuen politischen... brauche keine neuen politischen...

Die Kanzlei des Führers

Vortrag von Reichsleiter Dohler

Berlin, 27. Februar.

In einer Sondervertragsreihe... In einer Sondervertragsreihe... In einer Sondervertragsreihe...

nicht zu erlebende Vertrauen... nicht zu erlebende Vertrauen... nicht zu erlebende Vertrauen...

Grober Aufzug mit dem Deutschen Gruß... Grober Aufzug mit dem Deutschen Gruß... Grober Aufzug mit dem Deutschen Gruß...

Die Geschichte vom Raufchen

Eine Legende von Hermann Echter

Das Licht war von der Winter... Das Licht war von der Winter... Das Licht war von der Winter...

hollen. Nachdem sie eine Weile... hollen. Nachdem sie eine Weile... hollen. Nachdem sie eine Weile...

mit ihm, denn es waren kleine... mit ihm, denn es waren kleine... mit ihm, denn es waren kleine...

Die Neuordnung des Handwerks

Tagung des Beirats - Steuerberatung für das Handwerk

Frankfurt a. M., 27. Februar.

Am Frankfurter Römer fand am Freitag eine Tagung des Beirats des Deutschen Handwerks statt. Der Beirat ist das beratende Organ der Eigenhändigen des Handwerks und besteht aus fünf handwerklichen Betriebsleitern, fünf im Handwerk tätigen Betriebsleitern und zwei Vertretern des Hauptamtes für Handel und Handwerk.

Der Leiter des deutschen Handwerks, Dr. Hans W. Müller, hat einen ausführlichen Überblick über die gegenwärtige Lage im deutschen Handwerk. Danach ist er im einzelnen auf die Frage der Gewerke, der Handwerksämter und die organisatorischen Maßnahmen des Handwerks ein. Der Reichshandwerksrat, in dem er auch, ist ein Beirat, der die Interessen des handwerklichen Lebens seines Reichs. Die Reichshandwerksrat hat die Aufgabe, die Interessen des handwerklichen Lebens seines Reichs zu vertreten. Die Reichshandwerksrat hat die Aufgabe, die Interessen des handwerklichen Lebens seines Reichs zu vertreten.

Die Frage der Steuerberatung für das Handwerk ist ein wichtiges Thema. Die Steuerberatung ist ein wichtiger Bestandteil der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens. Die Steuerberatung ist ein wichtiger Bestandteil der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens. Die Steuerberatung ist ein wichtiger Bestandteil der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens.

Zum Untergang des „Differ“

Der Grund des Untergangs

Vor dem Seematt Hamburg am Freitag über den Untergang des Land-Weinachtschiffes „Differ“ der Reederei C. W. Schöler, Hamburg, 19. in Hamburg verhandelt. Das Schiff war am 20. Januar d. S. infolge des starken Ostwindes mit zehn Mann seiner Besatzung in der Nähe des Feuerlösches Vortum-Riff gesunken. Drei Mann der Besatzung waren von dem U-Boot „Europa“ gerettet worden.

Das Seematt fällte folgenden Spruch: Die Ursache des Untergangs ist nicht anzuführen. Das Schiff war bei der Ausreise im festem Zustand. Die Untersuchung hat keine Mängel in der Bauart, Ausrüstung, Besatzung und Besatzung ergeben. Die Rettung der drei Überlebenden durch die „Europa“ ist anzuerkennen. Hierbei hat sich der Matrose Müllig von der „Europa“ besonders ausgezeichnet. Auch die Hilfeleistung durch den Dampfer „Hamburg“ und den holländischen Dampfer „Trojanus“ verdient Dank.

Das Hochwasser bei Paris

Arbeiten an der Weltausstellung

Das Hochwasser der Seine in Paris hat am Freitagmittag den Alarmzustand überschritten. Die allgemeine Notlage wegen der dadurch verursachten Arbeitslosigkeit der Handwerker für die Weltausstellung ist ein ernstes Problem. Die Arbeiten an vier Stationen eingestellt werden. Um Glück für die Handwerkerarbeiten hat über alle vorliegenden des Hochwassers abgeklärt. Es ist zu hoffen, dass die Bauarbeiten nicht gefährdet sind.

Reisbarbare bei 70 Millionen - ein Schlag

in der Weltwirtschaft

Die Weltwirtschaft ist durch den Schlag der 70 Millionen in der Weltwirtschaft. Die Weltwirtschaft ist durch den Schlag der 70 Millionen in der Weltwirtschaft. Die Weltwirtschaft ist durch den Schlag der 70 Millionen in der Weltwirtschaft.

HN-Wintersport-Wetterdienst

Wetterdienst für den Winter. Die Wetterdienst für den Winter. Die Wetterdienst für den Winter. Die Wetterdienst für den Winter. Die Wetterdienst für den Winter.

Dasenflieger in Rairo

Der Deutsche Flieger - Schwabe

Am Freitagmittag traf der Teilnehmer des Dasenfliegers in Rairo ein. Der Teilnehmer des Dasenfliegers in Rairo ein. Der Teilnehmer des Dasenfliegers in Rairo ein. Der Teilnehmer des Dasenfliegers in Rairo ein.

Seeres-Stimmershaften beendet

Nach einer einstimmigen Abstimmung

Die Seeres-Stimmershaften sind beendet. Die Seeres-Stimmershaften sind beendet. Die Seeres-Stimmershaften sind beendet. Die Seeres-Stimmershaften sind beendet.

Retorford geschiefert

Druckung unserer Korrespondenten

Die Retorford sind geschiefert. Die Retorford sind geschiefert. Die Retorford sind geschiefert. Die Retorford sind geschiefert.

Mahnung Hulls an die Welt

Gegen die internationale Anarchie

New York, 27. Februar.

Der Außenminister Hull hat am Donnerstag vor dem Council of Foreign Relations in New York eine Rede gehalten. Die Rede betonte die Notwendigkeit der internationalen Anarchie.

Die internationale Anarchie ist ein großes Problem. Die internationale Anarchie ist ein großes Problem. Die internationale Anarchie ist ein großes Problem. Die internationale Anarchie ist ein großes Problem.

Falkenflug Mittelmeer-Stützpunkt

Druckung unserer Korrespondenten

Die Falkenflug Mittelmeer-Stützpunkt ist ein wichtiger Bestandteil der internationalen Anarchie. Die Falkenflug Mittelmeer-Stützpunkt ist ein wichtiger Bestandteil der internationalen Anarchie. Die Falkenflug Mittelmeer-Stützpunkt ist ein wichtiger Bestandteil der internationalen Anarchie.

Wieder ein Reichsdeutscher verhaftet

in der Weltwirtschaft

Ein Reichsdeutscher ist wieder verhaftet worden. Ein Reichsdeutscher ist wieder verhaftet worden. Ein Reichsdeutscher ist wieder verhaftet worden. Ein Reichsdeutscher ist wieder verhaftet worden.

Rudolf Huch

zum 75. Geburtstag des Dichters am 28. Februar

Das Leben eines Mannes ist ein interessantes Thema. Das Leben eines Mannes ist ein interessantes Thema. Das Leben eines Mannes ist ein interessantes Thema. Das Leben eines Mannes ist ein interessantes Thema.

Kultur und Theater im neuen Deutschland

Deutscher Vortrag in der Bundesoper Akademie

Die Kultur und Theater im neuen Deutschland ist ein wichtiges Thema. Die Kultur und Theater im neuen Deutschland ist ein wichtiges Thema. Die Kultur und Theater im neuen Deutschland ist ein wichtiges Thema.

Richtige Pflege herrliches Haar!

FUR BLONDES HAAR KAMILLOFLOR ALKALIFREI 30 PFG.

FUR DUNKLES HAAR BRUNETAFLORE

Europäische Fürstentümer damals

Ein Stück Zeitgeschichte — von der Jahrhundertwende bis zum Ausbruch des Weltkrieges / Von Paul Sethe / 30. Fortsetzung

Man erhebt sich an dem Mittertisch eine lange, schlaffe Gestalt, in tiefstem Schloß, in dem ausdruckslos Gesicht die Augen lebend von Graus; Englands flüchter und ungültig umbrachter Diplomat, Walcott. Diesmal kann er auf alles Botschaftsbeständiges und sich mit frischem Blut bequemen. Das sehr ehrenwerte Mitglied des Altermale hat in diesem Saale Botanik ausgeschrieben, von denen ich in meinem Saal her, das ich weiter im Saale verbleibe, bis es beendigt ist. Ich fahre zu sehr ehrenwerten Mitglied beizugehen. Als die Rede, zum Ende der Rede, eine Gelegenheit für seine Öffentliche Rede den Prinzipal von Wales auszusprechen, wurden gewisse unerwartete Bemerkungen gemacht. Sie sollte ungut sein (hört sich), sie müßte schön sein (schallt auf allen Bänken), man verleihe, das sie auf demselben (hört sich), und schließlich, das sie auf Protektion ist. Ich habe die Ehre, zu erklären, daß alle die Voraus-

setzungen bei der künftigen Ernennung seiner Königl. Hoheit der Prinzen von Wales erfüllt sind. (Schwächt den Rest auf allen Bänken des Saales).

Seine Hoheit der Königin mit dem Fürsten von Brittanien wird alles Glasgewand — mit Ausnahme der Bekleidungen, daß die Bekleidungen die Prinzipal ausgedacht habe. Im Mittertisch hat sie sich der Prinzin selber angesehen, weil ihm ein Entsetz von ihr vornehmlich hat, und weil er dann eine Photographie fand, auf der sie so hübsch war. Seine Hoheit und auch die Königin haben sich lassen vorstellen, und man hätte, Frauen zu verbergen mit dieser Zeit. Aber der Prinz hat nicht Laster gefasst, und schließlich hat man ihm den Beschlüssen gegen, weil man fürchtete, sie nicht unaufrichtig zu machen. Er muß sehr verliebt sein, der Prinz — oder einen sehr feinen Willen haben.

Der Prinz von Wales

Hinter den dunklen Wänden, dem roten Flisch im Saal der Königin, dem nurmte ihr die Wangen der Kronleuchter, der Kronen, geplatzt, in dem modischen welt ausgeschmückten Hof der Zeit, fast alles Unannehmliche von der Schönheit selbst, plaudern sich und angesetzt miteinander. Sie warten auf einen hohen Herrn, der seine Königl. Hoheit den Prinzen von Wales, Er hat sich für elf Uhr angekündigt, und sie wissen, daß er Wort zu halten pflegt.

unterschieden durch das bessere Wesen des Prinzen, und diesmal hinstehen alle seine Gäste darin ein.

Man unterhält sich noch ein wenig, dann verteilt man sich auf verstreute Plätze: man zieht.

Nur ein Bleiben an dem Meinen Tischchen in der Ecke nur zwei Herren, die lieber ein wenig plaudern wollen; der Viscount von Warwick verbleibt im Meinen, ein Schotte, der gerade in Paris weil, als Weltreisender und Großwildjäger betäubt, dem Prinzen von Wales nach seiner Begabung, am liebsten in die Hände über seine Ohren zu stehen.

Pflichtlich um die angelegte Zeit erhebt der Prinz, an der lebendigen Welt, die einen Meß von ausrückbarer Würde doch nicht verliert und darum die Gesellschaft des Prinzen zu bezieht, man, bezieht er seine Freunde, aber noch bevor er ganz mit der Rede im Saal ist, kehrt sich seine Augen auf die Schritte des Prinzen, dann wundern sie natürlich von dem Namen eines der Bekleidungsleute zum andern, dann läßt er fröhlich und sich hilfebringend seinen Sekretär an, dann läßt er sich dank vor den Mund, und alsobald kann er sich nicht mehr reiten; er bricht in ein schreiendes Gelächert aus.

„Aber heute scheint der Mond nicht sehr frohlich.“

„Ich hätte es mir denken lassen, Viscount, daß ich das für bösen müße, wenn ich auf diesen Tag berechnete. Aber Sie bestätigen mich in heute morgen frühlich, ich sollte mir noch jammern, meine Feindschaft haben Sie. Gutes habe ich noch gehabt, daß das alles nur ein Vorkaufs war. Aber ihr Festhalten macht eine so verurteilende Werturteilung. Nun haben wir uns allemal an Herren gemacht, die nicht oder bleibt natürlich nicht abgeben. Schon mein neuhäutiger Schneider wird dafür sorgen. Eine unangenehme Geschichte, mich immer wieder. Wir sind alle hinsten für mich selbst.“

„Sehen Sie, Marcell“, laut er zu seinem Sekretär, noch immer lebend, „wie Sie nur die Seiten meiner Freunde an.“

„Sie sind natürlich befreundet, Sie lächeln verlassen, dann treten sie zurück und wahren Trauen und ein wenig schmerzhaft ihre Toilette und die ihres Prinzaltes. Alle haben sie ihrmal die Dolan untergeschlagen, nur der Prinz selbst geht so gefeiert, wie sie selber gehen noch gingen; die Dose ist nicht und lang auf die Vorsätze fallend.“

„Aber heute scheint der Mond nicht sehr frohlich.“

„Ich hätte es mir denken lassen, Viscount, daß ich das für bösen müße, wenn ich auf diesen Tag berechnete. Aber Sie bestätigen mich in heute morgen frühlich, ich sollte mir noch jammern, meine Feindschaft haben Sie. Gutes habe ich noch gehabt, daß das alles nur ein Vorkaufs war. Aber ihr Festhalten macht eine so verurteilende Werturteilung. Nun haben wir uns allemal an Herren gemacht, die nicht oder bleibt natürlich nicht abgeben. Schon mein neuhäutiger Schneider wird dafür sorgen. Eine unangenehme Geschichte, mich immer wieder. Wir sind alle hinsten für mich selbst.“

„Ich“ laut der Prinz erhebt. Blöchtig beugte er in die Höhe, um zu verstehen, wie er einen neuen Anlauf an. „Das ist in eine wunderbare Geschichte. Ich werde vor Ihnen, als Marcell, erwidern Sie doch den Herren wie das gekommen ist. Als man sich jetzt in den Saal niederließ, berichtet der Prinzipal, der den Prinzen, man wieweit unbekannt als sein Herr.“

„Aber heute scheint der Mond nicht sehr frohlich.“

„Ich hätte es mir denken lassen, Viscount, daß ich das für bösen müße, wenn ich auf diesen Tag berechnete. Aber Sie bestätigen mich in heute morgen frühlich, ich sollte mir noch jammern, meine Feindschaft haben Sie. Gutes habe ich noch gehabt, daß das alles nur ein Vorkaufs war. Aber ihr Festhalten macht eine so verurteilende Werturteilung. Nun haben wir uns allemal an Herren gemacht, die nicht oder bleibt natürlich nicht abgeben. Schon mein neuhäutiger Schneider wird dafür sorgen. Eine unangenehme Geschichte, mich immer wieder. Wir sind alle hinsten für mich selbst.“

„Sie wissen, daß Seine Königl. Hoheit gelte dem Prinzen von Wales, die einen Meß von ausrückbarer Würde doch nicht verliert und darum die Gesellschaft des Prinzen zu bezieht, man, bezieht er seine Freunde, aber noch bevor er ganz mit der Rede im Saal ist, kehrt sich seine Augen auf die Schritte des Prinzen, dann wundern sie natürlich von dem Namen eines der Bekleidungsleute zum andern, dann läßt er fröhlich und sich hilfebringend seinen Sekretär an, dann läßt er sich dank vor den Mund, und alsobald kann er sich nicht mehr reiten; er bricht in ein schreiendes Gelächert aus.“

„Aber heute scheint der Mond nicht sehr frohlich.“

„Ich hätte es mir denken lassen, Viscount, daß ich das für bösen müße, wenn ich auf diesen Tag berechnete. Aber Sie bestätigen mich in heute morgen frühlich, ich sollte mir noch jammern, meine Feindschaft haben Sie. Gutes habe ich noch gehabt, daß das alles nur ein Vorkaufs war. Aber ihr Festhalten macht eine so verurteilende Werturteilung. Nun haben wir uns allemal an Herren gemacht, die nicht oder bleibt natürlich nicht abgeben. Schon mein neuhäutiger Schneider wird dafür sorgen. Eine unangenehme Geschichte, mich immer wieder. Wir sind alle hinsten für mich selbst.“

Unterricht und Erziehung

Kaufmännische Privatschule
Wihelms- u. Baer
Joh. Dibel-Kfm. Dipl.-Hdlb. G. Kühn
Halle (S.), Geisstraße 41, Tel. 2528
Staatlich geprüfte
Wirtschaftsprüfer (innen) er-
teilen den Unterricht in den Fächern:
**Beginn der Jahres- und Halb-
jahreskurse am 5. April 1937**

Was bietet die Privatschule?
Der Begriff der Privatschule ist nicht leicht abzugrenzen. Am wichtigsten sind es Schulen, die aus öffentlichen Mitteln wenig, zumeist überhaupt nicht unterstüzt werden. Sie tragen den verächtlichen Bismarckbezeichnung. Die meisten sind in der Hauptsache eine Anstalt für die Berufsausbildung, und nicht in der Lage im Berufsleben lebenden Menschen, der dem Kreis ihrer Kenntnisse und ihres Wissens weiterbilden zu lassen.

Höhere Privatschule Dr. Busse
Waisenstraße 14, zur 2
Vorbereitung in kleinen getrennten Klassen für alle Fächer und Klassen der höheren Lehranstalten, Abitur, Maturität, Obersekundarstufe und Verbandsprüfung.

Man müßte sprechen von Vorbereitungsschulen, die den Hebergang von höheren Schulen zum bewußten Berufsleben, von den Vorbereitungen, die nach dem Verfall der öffentlichen Anstalten arbeiten, oder wegen ihrer geringeren Kosten lieber einzeln ihrer Schüler in besonderer Weise betonen, und man könnte schließlich die Privatschulen auf diese Weise als Bildungsmöglichkeiten wissenschaftlicher, technischer, künstlerischer und wirtschaftlicher Art bezeichnen.

Dr. Karongs Höhere Lehranstalt
Robert-Franz-Ring 1, Ruf 2115
Alle Schulfächer (Vorschul- — Oberprima)
Vorbereitung für alle Prüfungen und Klassen
Abendgymnasium (O-III-Reife und Abitur)

Ungezählte Menschen verankern dem Privatunterricht über einen Privatunterricht in der Vorbereitung durch die Ausübung einer Sonderbegabung oder künstlerischer Anlagen, die für die Entwidlung zu einem volnernehmer Menschen ebenfalls wichtig ist wie etwa die Anbahnung

Arbeitsstunden Ansicht a. Anleitung durch die Schüler
Wirtschaftliche Leistung: Dir. Barthel
Schulung: Dir. Dr. Knelp

Familienkasse Scheele
Grundschul-Unterricht
in kleinen Klassen bei gekürzter Unterrichtszeit
Henriettenstr. 16, II / Sprechz. Montag 4-5 Uhr

Verenigte Sprachschule Deutschlands
er. Holste, 66 (Markthaus) Tel. 2976
Unterricht durch Ausländer
Lehrkräfte, aus u. in alle Fremdsprachen
Ges. gesch.

Martin-Luther-Reformgymnasium i. E.
An der Johannesstraße 1-3
Ruf 3109
Anmeldungen jederzeit

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

Ev. Schülerheime
der Franckeschen
Stiftungen Halle-S.
Inklusive großer Ferien für Schüler
der Klassen der Grundschulen (1-4)
Gymn., Oberreals., Mittelschulen, der
neuen, die von Grundschulen (Reform-
Real-Gymn.), gerechtheits-
und Geschichtslehre
Prospekt durch das Direktorat.

einem künftigen Berufsweges der Heilung. Die Privatschule muß also ein nicht-normales Leben in ihre Gemeinschaft auf, die von demselben Verantwortungsbereich zwischen Elternhaus und Vorkursicht der Eltern. Die Privatschule ist entweder selbstständig oder steht dem normalen Unterrichtsstadium nur teilweise in, finden in seinen Klassen nachdachten und individuellen Förderung. Schulen mit Internatscharakter verweigern ihre Entscheidung. Denn einmal sind es nur die häuslichen Sorgen der Eltern, die sie teilweise die Arbeitskraft der Jugendlichen in diesem Maße betreiben, das er für den Beruf einer öffentlichen Schule angeordnet ergibt.

An jeden Erziehungsentscheidungen tritt jetzt vor Eltern die Verantwortungsdurch, Frage nach dem weiteren Ausbildungsmöglichkeiten für ihren Sohn oder ihre Tochter heran. In manchen Fällen ist sie mit einer frühen verbunden Entscheidung verbunden. Die private Schule ist bei dieser Entscheidung einen wichtigen Faktor darzustellen.

Nur Sonderbegabungen nicht jeder Weg freier Entscheidungen. Privatbischulischen Beziehungen sind Handelsgeschäften, tuische Beschäftigungen und Schidlingen, mufischen Begabungen die Musikschulen. In einem Wort, es gibt fast einen Beruf, für den nicht Privatbischulische grundständige oder sonstige Ausbildung zu geben vermögen.

Seydlitz - Oberlyzeum
Grundschule - Lyzeum - Oberlyzeum
Gustav-Nachtigall-Str. 11 - Gegr. 1868 - Ruf 23488
Die Schule hat evangelischen Charakter
Schulgeld in RM. Klassen (Kl. VIII-OB) auf auswärtige und schuleinsche Schülerinnen 25.- monatlich.

Die Direktion:
Dr. Helene Henze / Erika Förster geb. Ballen

Dr. Gärtner, Privat-Fachschule
zur Ausbildung von Zeichenschülern (inneg)
Halle, Markt 85, Ruf 29166
Neue Kurse (auch Abendkurse), beginnen am 1. April.

Prof. Zanders
höhere Privatschule
Halle (Saale), Friedrichstraße 24, Ruf 29878
1. Vollständig getrennte kleine Klassen
von 1. Klasse bis Reifeprüfung
Deutsche, Englische, Griechische, Lateinische, Französisch, Reformale - Kurse, Schulbuchlehre, Mathematik, Physik, Chemie, Primar- und Abitur.
1. Umbehaltung des Arbeitsbeschäftigung
2. Vorschule 2. und 4. Schuljahr

Staatl. anerkannte Lehrahtalt für Techn. Assistentinnen
an der Halle, Markt 29
Neue Kurse für Reife- und Lehrahtalt
Assistentinnen 1. Jahr mit Staatsknoten
beginnen am 1. April. Dr. Kühner.

Private Handarbeits-Schule
Halle (Saale), Markt 29, Ruf 29878
Unterricht im Schneidern, Weben (Zweifarben), Schmeißen, Handarbeiten, Glasarbeiten, Tressen- und Abendkurse. Eintritt jederzeit.
1. Konditionen

1218 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

Privat-Kochschule
am Universitätsplatz
Genehmigt und gegründet 1901
Größtes und vornehmstes Haus am Platz
Bekannt durch vorzüglichen, schmackhaften
Essensservice, der seit 1901 in ununterbrochenem
Betriebe, in Kichen und Bäckerei. — Leitender durch
einen Konditormeister.
Neuer Kursus beginnt am 1. April
Telefon 33760
Universitätsplatz 15

Schwarzburg-Schule
Ziethen.
Schnelles und Oberrealschulische. Schüler-
heim in getrennter Wohn- u. Schlafge-
bäude. Halle, S. 8. Schuljahr
zur Umgestaltung, Sport, Wiederaufbau.

F. Wehmer & Sohn
Kaufmännische Privat-Plan 1, Ruf 33018
jetzt Töpferplatz 1
am Leipziger Turm
Ausbildung in allen kaufmännischen
Fächern

Schule Elisabethenhöhe
Schule bei Eisenach, OII-Reife und
Abitur an der Anstalt. Prospekt.

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

Evangelische Privatschule
Halle, Markt 29, Ruf 29878
1. Vollständig getrennte kleine Klassen
von 1. Klasse bis Reifeprüfung
Deutsche, Englische, Griechische, Lateinische, Französisch, Reformale - Kurse, Schulbuchlehre, Mathematik, Physik, Chemie, Primar- und Abitur.
1. Umbehaltung des Arbeitsbeschäftigung
2. Vorschule 2. und 4. Schuljahr

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

1218 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

F. Genges
Kaufm. Privat-Unterricht
Friedrichstraße 81 I, Ruf 29821
Maschinen schreiben
Kurzschrift
Buchführung
Halbjahrs-Kurse ab 5. April 1937
Einkasse jederzeit

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

278 Anzeigen in der Rubrik
"Unterricht" haben die HN
im Jahre 1936 veröffentlicht!

Stadt-Zeitung

Deutsche Frömmigkeit

Man nennt mit Recht unser evangelisches Bekenntnis eine in Verfall begriffene Götterwelt... Man nennt mit Recht unser evangelisches Bekenntnis eine in Verfall begriffene Götterwelt...

Sie sehen, wie das Zeitalter des Christentums am Bewusstwerden der Pflichten Verantwortung für den Bruder die Pflicht zur tätigen Liebe absteuert und den Grund legt zur Keuschen und Innern... Sie sehen, wie das Zeitalter des Christentums am Bewusstwerden der Pflichten Verantwortung für den Bruder die Pflicht zur tätigen Liebe absteuert...

Wir grüßen in den Götterbüchern jener Zeit den treuerhellen Wandersänger... Wir grüßen in den Götterbüchern jener Zeit den treuerhellen Wandersänger...

Ehrenvolle Beauftragung für Halles Oberbürgermeister

Von dem Reichs- und preussischen Minister des Innern, Dr. Frick, ist eine nationale Aktion des Reichs... Von dem Reichs- und preussischen Minister des Innern, Dr. Frick, ist eine nationale Aktion des Reichs...

Chrenvolle Beauftragung für Halles Oberbürgermeister

Von dem Reichs- und preussischen Minister des Innern, Dr. Frick, ist eine nationale Aktion des Reichs... Von dem Reichs- und preussischen Minister des Innern, Dr. Frick, ist eine nationale Aktion des Reichs...

Table with 4 columns: Name, Position, Address, and other details. Includes names like 'Halle', 'Leipzig', 'Dresden'.

Ammendorf zur Stadt erhoben

Festigung im großen Saal des Rathauses - Feierliche Ueberreichung der Urkunde durch Landrat Dr. Bielenberg

Wie wir bereits gestern berichteten, hat der Oberpräsident des Provinz Sachsen dem Wunsche der Gemeinde Ammendorf... Wie wir bereits gestern berichteten, hat der Oberpräsident des Provinz Sachsen dem Wunsche der Gemeinde Ammendorf...



Der Festakt im großen Sitzungssaal des Rathauses: Bürgermeister Sonnenberg bei der Ansprache; links von ihm Landrat des Saalkreises Dr. Bielenberg, der die Urkunde überreicht.

In seiner Ansprache wies Landrat Dr. Bielenberg auf die Bedeutung dieser Stunde hin, die in der Geschichte der Gemeinde Ammendorf einen Wendepunkt bedeute... In seiner Ansprache wies Landrat Dr. Bielenberg auf die Bedeutung dieser Stunde hin...

Die Erhebung zur Stadt ist ein wichtiger Tag für Ammendorf... Die Erhebung zur Stadt ist ein wichtiger Tag für Ammendorf... Die Erhebung zur Stadt ist ein wichtiger Tag für Ammendorf...

„dales recht“ und „Vade mecum“

Kostbare Feuerwerbungen im halleschen Stadtbuch - Das Zeltrecht von 1386 und eine Dreihauptische Originalhandschrift



Aus der neu erworbenen Dreihauptischen Handschrift: ein Blatt mit einer Skizze von der alten Gümricker Oelmühle. - (Aufnahme: Molsberger)

Das Zeltrecht ist ein wichtiges Dokument... Das Zeltrecht ist ein wichtiges Dokument... Das Zeltrecht ist ein wichtiges Dokument...

Die Handschrift des Zeltrechtes, dales recht, ist ein wichtiges Dokument... Die Handschrift des Zeltrechtes, dales recht, ist ein wichtiges Dokument...

Der Inhalt des Zeltrechtes stellt die uralte Niederfahrt... Der Inhalt des Zeltrechtes stellt die uralte Niederfahrt... Der Inhalt des Zeltrechtes stellt die uralte Niederfahrt...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Date, and Water Level. Includes stations like 'Melsdorf', 'Leipzig', 'Dresden'.



Mitteldeutschland

27. Februar.

Adolf Hoff in Wächeln

Wächeln (Schlesien), Nachdem schon in vorigen Jahren durch den Aufenthalt des Reichstagsabgeordneten Adolf Hoff in Wächeln am 7. Januar 1937 sein 70. Lebensjahr vollendet, demnachdem veranlaßt worden ist, veranlaßt wurde die Stadt des wachsenden Wächlens einen Ehrenabend, an dem der Dichter Hoff teilnahm. Am Sonntag wurde er durch Bürgermeister Dr. Kozar durch das Hochschloß-Wachelturm im Rathausplatz geführt, das dem Dichter selbst, der in Wächeln die Zeit verbracht hat, und der seit Jahrzehnten in Wächeln lebt, nachdem er ein längerer Zeit im Ausland war, bisher noch nicht bekannt gewesen ist. Dort sind alle seine Werke in den verschiedenen Ausgaben aufgelegt worden. In noch immer im Stande der Hochschloß-Wachelturm, an der Freunde von weit und breit und die gesamte Bevölkerung teilnahmen, wurde der Dichter mitten unter Kindern, deren Welt er noch immer befruchtete hat, Adolf Hoff las aus seinen Werken, und die Mädchen des Frauenvereins Wächlens boten das Märchenpiel von Adolf Hoff „Des Kaisers neue Kleider“.

Aufforstung des Teufelsrundes

Wachau. Zwischen Könnern und Mörsbagen ist der Teufelsrund. So heißt er, so unaufrichtig ist noch immer der Baumbestand. Der Wald mag nicht sehr hübsch sein, aber er ist der Natur gegenüber ein sehr hübsches Bild. Der Teufelsrund ist der Aufforstung des Teufelsrundes begonnen. In dieser Arbeit haben die Arbeiter des Wächlens die ganze Arbeit geleistet. Der Wald mag nicht sehr hübsch sein, aber er ist der Natur gegenüber ein sehr hübsches Bild. Der Teufelsrund ist der Aufforstung des Teufelsrundes begonnen. In dieser Arbeit haben die Arbeiter des Wächlens die ganze Arbeit geleistet.

In drei Tagen 48 Bismarcken erledigt

Wachau. In der Erde sind ein Bismarck in drei Tagen erledigt. In drei Tagen wurden etwa 30 Exemplare am Donnerstag erledigt.

Eltern des Kindesmordes angeklagt

Die Eheleute Kreuzmann aus Glesien vor dem hallischen Schwurgericht. Den zweijährigen Jungen auf die gleiche Weise zu Tode mißhandelt

Vor dem hallischen Schwurgericht begann heute, Sonnabend, früh um den Vorfall des Kindesmordes am 1. November 1936 geborenen Paul Kreuzmann und dessen Ehefrau, die am 1. März 1936 geborene Gertrud Kreuzmann aus Glesien. Die Eheleute Kreuzmann, die im Februar 1937 in Glesien gemeldet sind, am 2. Februar 1936 geborenen Paul Kreuzmann durch ihre beiden Mißhandlungen vorzüglich mit Überlegung an sich zu tun. Die Angeklagte hat alle Anklagepunkte der Staatsanwaltschaft, die am 2. Februar d. J. vor dem hallischen Schwurgericht begann heute, Sonnabend, früh um den Vorfall des Kindesmordes am 1. November 1936 geborenen Paul Kreuzmann und dessen Ehefrau, die am 1. März 1936 geborene Gertrud Kreuzmann aus Glesien.

Die Bismarcken hatten zumeist die Elfenbeininfolge des Bodensandes verfallen, worauf zur Zeit das harte Aufstreifen zurückzuführen ist.

Berliner Einbrecher telefontiert

Goltenitz. Der bereits mehrfach vorkommende 27jährige Walter M. aus Ditterfeld teilte der Gestapo M. aus Goltenitz telefonisch mit, daß er die letzten Stunden in der Wohnung seiner Frau verbracht hatte, und daß er die Wohnung seiner Frau verlassen hatte, und daß er die Wohnung seiner Frau verlassen hatte, und daß er die Wohnung seiner Frau verlassen hatte.

In Zukunft: „Faltenberg (Elfter)“

Faltenberg (Elfter). Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat kürzlich verfügt, daß der Ortsnamenpunkt Faltenberg im Kreis Liebenwerda, eine Gemeinde von rund 6000 Einwohnern, für die Verwaltung die Bezeichnung „Faltenberg (Elfter)“ führt. Jetzt hat sich auch die Reichsstadt entschlossen, von 1. März an für das Gebiet Faltenberg die neue Bezeichnung einzuführen. Die alten Bezeichnungen sind nicht mehr gültig.

Pioniere bergen einen Lastwagen

Wachau. Die Pioniere haben einen Lastwagen in der Nähe von Wachau gefunden. Der Wagen war von einem Bauern abgeholt worden, der ihn in der Nähe von Wachau gefunden hat. Der Wagen war von einem Bauern abgeholt worden, der ihn in der Nähe von Wachau gefunden hat.

Reinberg. (Nun kein der Grenzmarke)

Reinberg. Der ehemalige Reichswehrminister Reinberg hat sich am 27. Februar 1937 in der Grenzmarke niedergelassen. Er hat sich in der Grenzmarke niedergelassen, um dort zu wohnen.

Grober „Schmerz“

Döbriß. Als ein Schloßbesitzer aus Döbriß am 4. Januar d. J. gegen 5 Uhr morgens mit seinem Hund nach seiner Arbeitstätte fahren wollte, wurde er durch den Schmerz, den er bei dem Anblick des Hundes empfand, so sehr erschrocken, daß er sich in die Luft warf. Der Hund wurde durch den Anblick des Hundes erschrocken, daß er sich in die Luft warf.

Den Schwager totgefahren

Wachau. In der Ortschaft Gillingen hat ein Schwager totgefahren. Der Schwager wurde von einem Auto überfahren, das auf der Straße fuhr. Der Schwager wurde von einem Auto überfahren, das auf der Straße fuhr.

Seit 1893 der stärkste Schneefall

Zwei bis drei Meter hohe Schneewände im Harz — Zum Sonntag sind die Verkehrsstraßen jedoch wieder frei

Im gesamten Harzgebiet sind infolge der letzten starken Schneefälle, die über einen Meter Schneehöhe haben, natürlich auch zahlreiche Schneeverdrängungen aufgetreten, von denen auch die Verkehrsstraßen nicht verschont geblieben sind. Die an der Spitze der Harzberge liegenden Stellen sind jedoch noch nicht von Schnee bedeckt worden, so daß die Verkehrsstraßen in diesen Stellen noch nicht von Schnee bedeckt worden sind.

Wir rufen Dich! Opfere für das Winterhilfswerk!

33. sammelt und wirbt heute und morgen

Oriels mißglückte Ehe

Am anderen Morgen schwannte Oriels nach Hause. Er sah als nach zwölf Stunden der müde Oriels nach Hause. Er sah als nach zwölf Stunden der müde Oriels nach Hause.



Signatur: Dort Herr Oriels ging zwar in sich; aber der Traum von einer Ehe mit Oriels war nicht mehr. Oriels hatte nach dem Scheitern der Ehe die Hoffnung auf eine neue Ehe aufgegeben.

Wetterdienst des 57.

Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Landesamtes Magdeburg. Am Sonntag, den 27. Februar 1937, ist ein Schneefall von 2 bis 3 Metern Höhe zu verzeichnen. Die Temperaturen liegen im Harz bei -10 bis -15 Grad Celsius.



Am Sonntag, den 27. Februar 1937, ist ein Schneefall von 2 bis 3 Metern Höhe zu verzeichnen. Die Temperaturen liegen im Harz bei -10 bis -15 Grad Celsius. Die Verkehrsstraßen sind durch den Schneeeinbruch teilweise gesperrt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193702271/fragment/page=0007

Frühjahrs-Messe 1937

Leipzig, das Schaufenster für den Auslandskäufer
Von Dr. Raimund Köhler, Präsident des Leipziger Meßamtes

Die diesjährige Leipziger Frühjahrsmesse, die am 23. Februar beginnt, verspricht ein wichtiges Ereignis von einer solchen Bedeutung zu werden, wie die alte Messefest hat noch kaum erlebt hat. Der gewaltige Aufschwung unserer Weltwirtschaft spiegelt sich besonders deutlich in der Zahl der Auslandskäufer, die auf der Leipziger Frühjahrsmesse die betagte Messehallenplätze belegen. Dem an sich schon sehr günstigen Verhältnis von 2 Prozent bzw. 12 Prozent gegenüber ist, so daß das außerordentlich umfangreiche Angebot des Leipziger Frühjahrsraumes auf der Leipziger Messe nur durch umfangreiche Erweiterungsarbeiten der Messehalle bedingt werden konnte. Schon jetzt läßt sich sagen, daß der Umsatz der Leipziger Frühjahrsmesse im Vergleich mit dem Vorjahre um 2000 Prozent, mit einer sehr weitläufigen weiteren Steigerung gerechnet werden kann.

Das ist besonders wichtig; denn wenn auch die Messehalle die zentrale Funktion der Leipziger Messe annehme, so ist doch ein besonderes Gewicht darauf zu legen, daß ein großer Teil der deutschen Exportwaren durch die Leipziger Frühjahrsmesse in den Auslandskäufer gelangt. Und damit einen unerlässlichen Zugang zu den Weltmärkten darstellt. Sieht man sich die Entwicklung des Leipziger Frühjahrsraumes im vergangenen Jahre an, so ist ein Anstieg um 200 Prozent zu verzeichnen. Der Aufschwung unserer Weltwirtschaft spiegelt sich besonders deutlich in der Zahl der Auslandskäufer, die auf der Leipziger Frühjahrsmesse die betagte Messehallenplätze belegen. Dem an sich schon sehr günstigen Verhältnis von 2 Prozent bzw. 12 Prozent gegenüber ist, so daß das außerordentlich umfangreiche Angebot des Leipziger Frühjahrsraumes auf der Leipziger Messe nur durch umfangreiche Erweiterungsarbeiten der Messehalle bedingt werden konnte. Schon jetzt läßt sich sagen, daß der Umsatz der Leipziger Frühjahrsmesse im Vergleich mit dem Vorjahre um 2000 Prozent, mit einer sehr weitläufigen weiteren Steigerung gerechnet werden kann.

Handelsfunktion der Messe behinhalten ausgedehnt. Das ist noch bei den wenigen Jahren in der Geschichte eine reine Exportmesse, so gewinnt sie heute mehr und mehr den Charakter einer allgemeinen Außenhandelsmesse, indem sie sich auch in die deutsche Einfuhr einbezieht. Besonders deutlich kommt das in der wachsenden Zahl der Auslandsausstellungen zum Ausdruck; wenn auf der Leipziger Frühjahrsmesse die vier südosteuropäischen Länder Rumänien, Jugoslawien, Griechenland und Bulgarien, wenn Länder wie Argentinien und Brasilien mit Kollektionsausstellungen ihrer Landeserzeugnisse in Leipzig erscheinen, so treten sie auf diesem Wege noch einer Beteiligung an der Bedienung des deutschen Inlandsbedarfes, die ihnen ungeachtet der Mittel zur Umkehr deutscher Erzeugnisse verschafft. Diese allgemeine Außenhandelsbedeutung der Messe wird noch unterstrichen durch die in den letzten Jahren folgende Beteiligung des Export- und Importhandels, die in der zunehmenden Exporthandelsbedeutung, in der Einrichtung einer Ausstellungs- und Beratungsstelle der Wirtschaftsprüfung Groß-, Klein- und Auslandshandel zum Ausdruck kommt, und die in der Schaffung einer besonderen Beratungsstelle für Exportfirmen für den Importhandel ihre Gründung erfährt. Besonders lebhaft Anregung für den Export wird man von

dem außerordentlich vielfältigen und interessanten Angebot auf der Großen Leipziger Frühjahrs-Messe und Sammelmesse erwarten dürfen. Bei aller Anerkennung der Tatsache, daß die Industrialisierung vieler früherer Absatzländer sich für die Auslandsbedeutung der Verbrauchsgüterindustrie hemmend auswirkt, wird man doch festhalten dürfen, daß in der Produktionsmittelindustrie eine dauernde technische Willeben der alten europäischen Industrieländer erhalten bleibt.

Die Außenhandelsfunktion der Leipziger Messe ist, so dürfen wir aus diesen Erwägungen heraus schließen, ungetrübt und wichtiger denn je, gerade deshalb, weil die Messe in wachsendem Maße den Charakter einer allgemeinen Außenhandelsmesse annimmt. Sie wird damit zu einem wichtigen Instrument einer neuen Welthandelsordnung, die auf der nationalwirtschaftlich orientierten staatlichen Ordnung der Außenhandelsbeziehungen beruht.

Einschränkung der Tageskarten auf der Leipziger Frühjahrsmesse

Zur bevorstehenden Leipziger Frühjahrsmesse, die Sonntag, den 23. Februar, beginnt, dürfte noch allen Anwesenden ein außerordentlich lebendiges Bild von den geschäftlichen Verhältnissen durch den Besuch der Leipziger Frühjahrsmesse entfallen. Am 23. und 24. Februar, den 2. März, Tageskarten nicht auszugeben. Für die Zutritte und Befreiungsbefreiungen am Sonntag, den 23. Februar, keine Tageskarten ausgeben. Am Sonntag, den 23. Februar, keine Tageskarten ausgeben. Am Sonntag, den 23. Februar, keine Tageskarten ausgeben. Am Sonntag, den 23. Februar, keine Tageskarten ausgeben.

Die Buna-Fabrik bei Schkopau

Zur Erzeugung des deutschen synthetischen Kautschuks

In dem zweiten Heft des von Dr. Griebner herausgegebenen Heftes "Der Kautschuk" wird eine ausführliche Darstellung über die deutsche Buna-Produktion veröffentlicht. Die Entstehung der Arbeit mit Genehmigung des Verlags der folgenden Mitteilungen:

Der synthetische Kautschuk ist nicht als ein Ersatz des Naturkautschuks zu betrachten; er stellt in seinen in vieler Beziehung anderen Eigenschaften einen neuen deutschen Werkstoff dar. Der Buna setzt beispielsweise eine größere Hitze- und auch Alterungsbeständigkeit, in der Abriebfestigkeit ist er Naturkautschuk überlegen. Eine Spezialform, Buna N, zeichnet sich gegenüber dem Naturkautschuk durch seine große Verdrängbarkeit gegenüber Benzin und Celen aus, was für verschiedene Verwendungszwecke der Technik von großer Bedeutung ist. Es seien somit die Buna-Marken in verschiedener Hinsicht gegenüber dem Naturkautschuk günstiger Eigenschaften.

Die Verarbeitung ist der des Naturkautschuks analog. Auch beim synthetischen Kautschuk findet die gleiche allgemeine Anwendung, Formgebung und Elastifizierung erfolgt ebenfalls durch Vulkanisation. Dagegen zeigen besonders die Buna-Marken S und N hinsichtlich des sogenannten Mischverhaltens, d. h. in Bezug auf das Verhalten in einem Gemisch mit anderen synthetischen Gummiarten, Eigenschaften gegenüber dem Naturkautschuk. Während letzterer leicht plastisch wird und in diesem Zustand durch andere synthetische Gummiarten ohne Schwierigkeiten aufnehmen, benötigt bisher der synthetische Kautschuk bei diesem Mischprozess eine längere Bearbeitungszeit. Es ist sicher, daß durch intensive Beforschung mit diesen Fragen der Verarbeitung in Kürze neue Erkenntnisse und damit Fortschritte erzielt sein werden und daß dadurch die Industrie bald lernen wird, diese Schwierigkeiten zu

weichtern. Es ist aber auf der anderen Seite notwendig, daß in enger Zusammenarbeit von Chemiker und Gummiarbeiter diese Fragen behandelt werden, denn auf der einen Seite sollen sich die Eigenschaften und damit die Verarbeitbarkeit des Buna-Kautschuks durch die Färbung des Verteilungsprozesses beeinflussen, auf der anderen Seite muß der Chemiker die Einwirkung von Zusatzstoffen, Weichmachern und das Verhalten dieser Produkte beim Verarbeitungsgang genau übersehen. Nur die wechselseitige Ergänzung der Erfahrungen beider Industrien gibt die Voraussetzung, hier schnell dem gemeinsamen Ziel näherzukommen. Es ist daher ein reger Austausch aller Facharbeiter und aller beteiligten Firmen erforderlich und vom Amt für deutsche Holz- und Werkstoffe herbeizuführen. Jeder Fortschritt auf diesem Gebiet muß gelassen werden, um die auf diesem Gebiet nicht verstanden werden soll, daß dem, der diesen Fortschritt durch kleinere Aufwendungen gesichert, eine Anerkennung für seine Leistung zukommen soll. Jede der Industrien trägt so mit ihren Kenntnissen zum Gelingen der großen nationalen Aufgabe der Volkswirtschaft Deutschlands bei.

Der Aufbau der neuen deutschen Kautschukindustrie hat begonnen. Zwischen Halle und Merseburg bei dem Dorf Schkopau entsteht das erste große deutsche Buna-Werk, aufgezogen auf den Grundlagen, die deutsche Chemiker in den letzten zehn Jahren in den Laboratorien der D. G. Farbenindustrie der ostpreussischen Provinz abgerufen haben. Bis Ende dieses Jahres wird der vorläufige Ausbau dieses Werkes weit vorgetrieben sein, das mit Beginn des Jahres 1938 die Produktion in Gang kommen wird, die uns in die Lage versetzt, einen Teil des deutschen Kautschukbedarfes im Inland abzudecken.

Es werden heute mit allem Nachdruck in den Laboratorien der chemischen Industrie, in den Konstruktionsbüros und den Werkstätten der Maschinenbauindustrie Vorbereitungen getroffen, damit die große Aufgabe ihre frühestmögliche Erledigung findet. Das neue Buna-Werk befindet sich in Vorbereitung, und die Anlagen werden bald begonnen sein, so auch für dieses Werk der erste Spatenstich getan wird. Es ist zu hoffen, daß die in der Zukunft gegebene Stellung werden im Zuge der Durchführung des Vierjahresplanes auch die weiteren Werke entstehen, die uns in wenigen Jahren von der ausländischen Kautschuklieferung unabhängig machen werden.

Neben dem Aufbau der Anlagen zur Buna-Produktion trifft die Kautschukverarbeitung in der Industrie bereits ihre Vorbereitungen, um den neuen Werkstoff aufzunehmen. Hier ist es erforderlich, die Mischverbindungen der Buna durch neue Walzwerke zu ergänzen. Dieser Ausbau wird in absehbarer Zeit, das ist dem Zeitpunkt, da der synthetische Kautschuk im Werk Schkopau zur Verfügung steht, die deutsche Gummiindustrie in der Lage sein wird, die erzielten Mengen zur Verarbeitung aufzunehmen. Es wird ein Jahr intensiver Arbeit sowohl in der chemischen Großindustrie als in der Gummiindustrie sein, um die erforderlichen Werkzeuge und Maschinen wirtschaftlich und technisch richtig durchzuführen.

Der angenehmere Teil des Tages beginnt mit Haus Bergmann Privat!

Die Sirene heult: Arbeitsschluß! Weg von Schreibtisch und Schraubstock, von Rechnungen und Briefen, raus aus Büro und Fabrik und ...
... und hinein in die Raucherfreiheit! Denn was jetzt kommt: die gemächliche Unterhaltung mit guten Freunden, die kleine Verabredung zu zweien oder der stillbeschauliche Abend hinter Zeitung oder Buch - was wäre das alles ohne die gute Zigarette!
Und Maßstab für gut ist: so gut wie die Haus Bergmann Privat. Ein paar Züge davon, und man ist wieder oben auf. Die appetitliche Frische dieser Zigarette macht jeden Abend zu einem rechten Feierabend.



so appetitlich frisch
Haus Bergmann Privat 31

Berliner Börse

Bei stillem Geschäft freundlich

Berlin, 27. Februar. Die in Frankfurt vor- ...

Zum allgemeinen war keine einseitige ...

Am 30. Januar war die Berliner Börse ...

Der Welthandel stagniert

Im 4. Quartal 1936 kam weiter be- ...

Salzwerk Heilbronn

Der Aufsichtsrat des Salzwerk Heilbronn ...

Metall-Industrie Schöneck AG, Schöneck ...

Berliner Börse

26. Februar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for Berlin Devisenkurs, Festverzinsliche Werte, and Wechselkurse.

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 26. Februar. Am Mittwoch war ...

vorläufiger Bewertung der Behände die ...

Entsprechend den größeren Schmelzverläufen ...

Die Kartoffel-Verbraucherpreise

Entsprechend den größeren Schmelzverläufen ...

Die Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften

In einer Veranstaltung des Genossenschafts- ...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 27. Februar. Die Umsätze haben ...

Hallescher Getreidemarkt

Witzen, Für 1000 kg ...

Butter

Zucker

Metalle

Berliner Metall-Terminmarkt

Metalle

Berliner Metall-Terminmarkt

Zucker

Metalle

Berliner Metall-Terminmarkt

Zucker

Metalle

Berliner Metall-Terminmarkt

Zucker

Metalle

Berliner Metall-Terminmarkt

Zucker

Metalle

Mitteldeutsche Börse

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft

Außerordentliche Maßnahmen — Vermehrte Einstellung von verheirateten Arbeitskräften

An den kommenden Monaten stehen die Arbeiter vor der veranwortungsvollen und in diesem Jahr besonders schwierigen Aufgabe, die heurigen Winterarbeiten in ausreichender Zahl Arbeitskräfte für die Sicherung der Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen. Diese Aufgabe wird zweifellos dadurch erleichtert, daß bei der im Rahmen des Winterplans in den nächsten Jahren noch zu erwartenden Steigerung der industriellen Erzeugung der Bedarf an Arbeitskräften auf allen Wirtschaftszweigen noch größer werden wird. Unter die Maßnahmen, die zur Sicherung des Arbeitseinsatzes in der Landwirtschaft getroffen werden, mag die Verheirateten- und Arbeitslosehilfe" eingehende Aufklärungen. Er fündigt zunächst an, daß in den kommenden Monaten noch

die für den Winter vorgegebene Arbeitskraft für die ganze Dauer der Winterarbeiten sowie die Winterarbeiten und im besonderen für die Winterarbeiten der Jungbauern und im besonderen für die Winterarbeiten der Jungbauern werden, daß die in der Praxis oft gemachte Erfahrung, daß ein Bauer seine eigenen Kinder zur Abminderung in nicht landwirtschaftliche Berufe in den Städten veranlaßt und sich dann beim Arbeitsamt über den Mangel an Arbeitskräften beklagt, gegen die Staats- und Bevölkerungspolitischen Grundsätze des Nationalsozialismus verstoßen.

Die Träger, nicht auch der Gruppeneinsatz von Bauernhöfen eine Entlastung bringen. Für das laufende Jahr wird eine

Verheirateten- und Arbeitslosehilfe auf 10 000 angeleitet.

Besondere Beachtung wird auch der Überführung weiblicher Arbeitskräfte in die Landwirtschaft geschenkt werden. Es wird insbesondere verfolgt werden müssen, auch solche Mädchen, die keine Unterstützung besitzen und nicht unbedingt auf einen Verdienst angewiesen sind, für einen Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft über die Schulungslager zu gewinnen. Ein Hinblick auf die Nachfrage nach weiblichen Kräften auch in leit

allen nicht landwirtschaftlichen Berufen wird in der Hauptsache auf die höheren weiblichen Schulungsklassen in den höheren Schulen zu verweisen. Im Hinblick auf den Schulungslager wird auch weiterhin ein verstärkter Einsatz der weiblichen Jugendlichen in die landwirtschaftlichen Betriebe zu veranlassen. Die Möglichkeit für eine Beteiligung in der Landwirtschaft ist an neun Monaten einschließlich der Zeit im Schulungslager möglich. Diese Zeit wird durch folgende Maßnahmen, die aus besonderen Gründen für eine unmittelbaren Einsatz beim Bauern nicht geeignet erscheinen, in weibliche Landdienstgruppen zusammenzufassen.

Im Gegensatz zu den häuslichen Betrieben sind die Betriebe der Großbauern und landwirtschaftlichen Großbetriebe zur Zeit noch überwiegend auf die Beteiligung von Sommerarbeitern besonders für die Zeit vom Frühjahr bis zur Beendigung der Ackerfruchtgerichte. Grundsätzlich hat, so wird angestrebt, der landwirtschaftliche Sommerarbeiter im nationalsozialistischen Sinne seine Fortbildungsmöglichkeit, er wird immer mehr angereizt werden, sich den Winterarbeiten zu beteiligen. Die landwirtschaftlichen Sommerarbeiter werden in verstärkter Weise in die Betriebe der verheirateten Bauern einbezogen werden.

Wenn landwirtschaftliche Betriebe getrennt Arbeitende für den Winter abholten, so tragen die Arbeitskräfte nur selbst den Schaden, denn eine Vergrößerung des Winterbetriebes führt nur dann Erfolg, wenn dieser Beruf auch die Möglichkeit zur Dauerbeschäftigung und Familienunterstützung bietet.

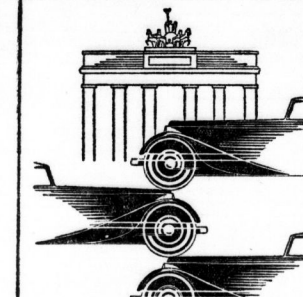
Die Deckung des Bedarfs an Arbeitskräften bei den sogenannten Arbeiterbetrieben (Geh., Getreide-, Hopfen-, Kartoffel- und Milcherzeugnisse) ist in den letzten Jahren in der Hauptsache durch berufsbefreiende Arbeitskräfte aus den Städten erfolgt. Berufsbefreiung wird auch bei der Einzahlung von Gruppen des Berufsbeschäftigten für die Einberufung in den Kriegsdienst ermöglicht. In einigen Betrieben haben die Berufsbeschäftigten die Berufsbeschäftigten mit verschiedenen Berufsgruppen der Industrie abgeholt, woraus Vorteile für die Berufsbeschäftigten für die Dauer der Einberufung vorübergehend beobachtet werden. Diese Gruppen hat sich bei den Einberufungen in Thüringen und Sächsischen Bereich eingebürgert.

Reichsausgleich für Bergleute

Der Mangel an Fachkräften macht es im Bergbau heute notwendig, für bestimmte Berufe über die kritischen Einflüsse hinaus eine Rekrutierung zu schaffen, deren Aufgabe es ist, einen Ausgleich zwischen Liefer- und Verbrauch zu bewerkstelligen. Der Mangel an Fachkräften macht es sehr teilweise schon ein Mangel an Fachkräften bemerkbar. Der Präsident der Reichsausgleichskommission hat deshalb die Hoffnung, durch die Bekämpfung des Bergbaus durch die Bekämpfung der Bergbau- und Bergbauangehörigen von Bergbauern und Bergbauangehörigen. Bei den praktischen Durchführung der Aufgabe ist die Reichsausgleichskommission für Arbeitvermittlung beauftragt worden.

außerordentliche Maßnahmen

ausgeführt werden müssen. Besondere Schwierigkeiten bereiten in fast allen Bezirken die ausreichende Bereitstellung von gelehrten Arbeitskräften. Besondere Schwierigkeiten wird hier wiederum die Konfirmation bringen, wobei es allerdings notwendig ist,



INTERNATIONALE AUTOMOBIL- UND MOTORRAD-AUSSTELLUNG

BERLIN 1937
20. FEBRUAR - 7. MÄRZ
Wesentliche Fahrpreisvergünstigungen auf der Reichsbahn
Auskunft durch Reisebüros und Fahrkartenausgaben!

Ein guter Rat!

Dasuppen bei der **Bauwirtschafts-Gesellschaft Bremen**, **Eigenheim!**
Bauplätze mit 40 bürgerlichen Wohnungen und Erweiterung
Halle (Sachsen), Große Ullrichstr. 43

Grundstücke

200 qm in Cölnitz, Hoher Weg 37
Näheres durch Inspektor **P. Kosch**,
Friedrichstraße 14

Eck-Baustellen

im Süden von Halle
Sonderprivatunterbau, GmbH
Sonderprivatunterbau, GmbH
Sonderprivatunterbau, GmbH
Sonderprivatunterbau, GmbH

Bäcker- und Bauarbeiten

im Norden von Halle
Sonderprivatunterbau, GmbH
Sonderprivatunterbau, GmbH
Sonderprivatunterbau, GmbH
Sonderprivatunterbau, GmbH

Reinicke & Andog

Abteilung II - Möbelwerk
Halle (Sachsen) - Gr. Kilmstraße 40 - Am Markt

HAMBURG NEW YORK

Schnellfahr-
über
Southampton und Cherbourg
mit den Dampfern
"HAMBURG", "NEW YORK",
"DEUTSCHLAND", "HANSA"

Hamburg-Amerika Linie

Erholungs- und Studienreisen
NACH AMERIKA
Fahrpreise ab RM 537.— einschließlich
sechstägigem New York-Aufenthalts
mit interessanten Programm.
Es reist sich gut mit den Schiffen der
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Filiale in Halle a. S.: Im Roten Turm,
Marktplatz, Fernruf 29960.

Damenkleider-Shop

10 Jahre bestehend
zu verkaufen
Friedrichstraße 14
Halle (Sachsen), Große Ullrichstr. 43

Bäckerei

mit Geschirrküche
in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Bäckerei

mit Geschirrküche
in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Eckhaus

Berlin, unweit Schönhauser Tor, guter
Bauzustand, Friedenstraße 18/60 RM
nur 2-Zimmerwohnungen, teil-
weise 3-Zimmerwohnungen, Inven-
taren für nur Ausschahlung (Ex
23000.— RM, Rest 90000.— RM
unkündb. Amortisations-Hyp.,
Jahres hoher, sicherer Überschuss, Vermittelt
im Auftrage Grundstücksbüro
Ernst Remming, Berlin-Charlotten-
burg, Schillerstr. 8, am Knie, C. T. 11. 3222 93.

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Bauernwirtschaft

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Bauerngut

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Bauerngut

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Lebensmittel-Geschäfte

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Lebensmittel-Geschäfte

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Lebensmittel-Geschäfte

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Lebensmittel-Geschäfte

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Vom Rheuma befreit

Wenn ich nur jedem Menschen sagen
könnte, wie gut mir Ihre Rheumamedizin
zu tun hat...
Zinsser
Leipzig 43

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Einzelhandels-Shop

in Halle (Sachsen)
Sonderprivatunterbau, GmbH

Der Freitag zum Sonntag

49. Jahrg. / 27. Februar 1937

Unterhaltungsbeilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 49 / Seite 13

Drei Wünsche für jedermann

Von Hans Friedrich Blum

Es war einmal ein Mann, der handelte mit Zampfen und allen Kleibern und war, je jünger er wurde, desto mehr ein Venediger, schon ein unrichtiger Mensch, denn niemand edelste recht magte und er nicht dachte, als wie er alles wieder billig kaufen, aufzusuchen und halbes für den wieder zu treiben und gut daran verdienen könnte.

Man kam eines Tages ein sonderbares altes Mädchen zu ihm, das fragte ihn, ob er ein Kleid, ein Erbind seiner Frau, kaufen wolle; er sei sehr in Not und wolle etwas Geld haben.

Der Kleiderhändler prüfte mitrührend, was der Fremde ihm vorlegte, und sagte gleich, es würde wohl nichts daran sein, er hätte schon mehr als genug gekauft — und was der Fremde mehr wolle, die den Preis so niedrig wie möglich halten wollten.

Er merkte aber zu seinem Erstaunen, als er das Kleid, das der Mann ihm gebracht hatte, durch die Finger laufen ließ, daß es ein wunderbares altes Stück war, wie man es wohl vor einem Jahrhundert aber vor noch längerer Zeit getragen habe, und daß es aus schöner Zeide gefertigt und über und über mit Spitzen bedeckt war. Auch, es war ein prachtvolles Gewand, für das er bei Gelegenheit einmal Geld bekommen könnte.

Er bot trotzdem jenem alten Mann nur einen geringen Preis und brumpte, er behalte das Kleid nur, um ihn loszumachen; aber der alte Fremde umständelte sich und sagte, er wolle wohl selbst, man trage solche Sachen nicht mehr, und er hätte das Kleid auch nicht gebracht, wenn er nicht gar so sehr in Verlegenheit gewesen wäre.

Der Händler trat mit dem Mann also aus der Stube, in der er die Sachen zu befehen pflegte, in den Laden, wo er sein Geschäft hatte, und um was Geld; der alte Mann bedankte sich und verließ ihn.

Kam der Fremde fort, da ging der Kleiderhändler eilig wieder in die Stammer, er war verwundert über das gute Geschäft, das ihm der alte Fremde gebracht indies sein Gewand; das Kleid war noch da, aber in dem Kleid lag ein junges Mädchen — ein wunderbares junges Mädchen, lediglich ihm an, als er hinein sah, und nicht ihm freundlich an. Aber er sagte kein Wort. Nur aus dem Geden und aus allen Wägen und Plunbern, die da herumlagen, führte es und wollte nicht aufhören zu wispeln und über das Gewand zu flüstern.

Nun, der Händler war ja wie vom Donner gerührt über die Veränderung. Er kamnte keine Stube vor ihm wieder, das ganze Stück, das durch die Fenster herein, sah aber als vorer, und statt der dämmigen Wärme aus den Wänden ging von der Fremden Frau ein starrer, wie gefahret Luft aus. Es auch alle Sachen, die rundum standen und hingen, wie an einmal doppelt so bunt und fein geworden wie vorher. — Der Mann aber wollte zeigen, daß er sich von dem alten Mann nicht trennen wollte, so er schließlich die Bitte sein Kind, daß es nicht mit einem Kindere, wie die Spinnen, die ihm vom Hals her kamen. „Schnell Tag“, sagte er mitrührend, „das ist so eine tolle Sache“, doch ich dich mitlaufst!“

„Aber die Frau ist, als hätte sie nicht; sie wachte nur den Kopf ein wenig ab und lächelte ihnen dem Mann an, das ans allen Seiten kam.“

„Das ist die Sache,“ sagte der Mann, „da waren keine eckige Zähne, wenn er etwas erfahren hätte.“

Es war aber im nächsten Augenblick, als wenn wirklich das Kleid ohne Netz und Ladel feil, nicht der geringe Schaden mehr daran zu sehen, nicht dem Mann, nicht an der Zeit, nicht dem alten Mann, nicht dem Kindes, obgleich es dem Händler noch beim Sauf an allen Wänden verfallen erkennen war.

„Was ist denn los?“ murmelte der Mann — die Verwandlung und das haben rundum werden ihm unheimlich. Und weil er sich vor dem Händler verlegen sollte, tat er doppelt grob. „Nicht doch nur alles“, brumpte er, „was soll ich mit dem Zeug? Keine die Stube nur ein wieder leer.“

Im nächsten Augenblick schlief sie alles zu einem starrten Gesicht und als der Händler, der erschrocken die Stube aufhören hatte, sie wieder laufen ließ, war wirklich die Stube nach seinem Wunsch mit angedeutet, nicht ein Vagen noch Stübchen war darin zu sehen; selbst die Tapeten, die von den Wänden herabhängten, waren mitgenommen. Der Händler stand in der kalten Stube, wie er stehen hätte.

Da wurde er wach; er sah sich um allen Besuchen bereit und wunderte sich über die nearige Gewandtheit, daß all seine Augen in Erfüllung gingen. „Das Brautjungfer kann mir schon gehalten bleiben“, schrieb er stehend, „meinen Mann will ich wiederhaben.“

Kam dann er das letzte Wort gesprochen, da waren wirklich aller Händer und alles alte Gewand wieder an Ort und Stelle, und nicht zu tun, auch die Tapeten waren wieder schimmlich und muffig von der Wand wie vorher. Und das eben seltsame Kleid lag über dem Stuhl, wie es auf den anderen gestanden hatte. — Nur das Stübchen war nicht wieder da.

Der Händler fluchte zuhause, redete von Gefundenheiten, was er selbst und wendete das letzte Kleid nach alten Echten. Dabei kam ihm aber der Fremde zum Sinn und er erinnerte an das seltsame junge Gesicht, das er über der weißen Stoffe gesehen hatte, wiewohl er es ihm feil, daß er nun wieder allein war, ja, sein Herz schlug ein wenig, er wünschte die Fremde wieder zu sehen. Und weil ihm dieser alte Mann war, verstaute er es noch einmal mit einem guten Spruch: „Wenn jetzt das Stübchen wieder da“, — leuste er, und es klang ihm wie ein halbes Wörtchen. „Wenn das Stübchen wieder kommen wollte“, wiederholte er einbrä-

licher. Und er sagte es noch einmal und kleinste durch die trägen Bewusstseinsbilder und schloste nach dem Kleid hinüber; es blieb indes genau so leer wie vorher.

Da wollte er ungeduldig werden. Aber ihm kam



Schnee auf allen Dächern

Holzschlitt von Bodo Zimmermann (Dieckm)

mitteln im Jörn der Gebirge, nachzusuchen, was ihm an Wägen so sonderbar erfüllt worden war. Und er merkte, noch etwas bedrückend von der Exere im Zimmer, daß er drei Begierden hatte und daß er ihnen genügend das Rechte ansprechen hätte.

„Nun, das Gesicht der drei guten Wünsche kommt nur einmal zu jedem Menschen, und die wenigen werden dabei gewahrt.“

Und es ist auch nur gerade, daß die Wägen und Innendächer dabei zu kurz kommen.

Ein Wort zur rechten Zeit

Es klingelt; ich ging hinaus und fand einen mir unbekannt, aufgereizten Mann gegenüber. „Nennen Sie mich“, sagte er, „denn ich bin ein Mann, der sich nicht in Unruhe nehmen.“

„Ich möchte ein einladende Bewegung zu meinem Zimmer. Nun ist mit der Fremde gegenüber und war endlich um den Hofraum verlegen, endlich begann er.“

„Es ist selbstverständlich, daß Sie sich meiner nicht mehr erinnern können; aber vielleicht wissen Sie noch, daß Sie vor ungefähr zwei Jahren in der Holzhandlung Dammann & Co. Vertreter für eine Veranda bestellten. Nun, dieser Tag, oder besser Ihr Besuch damals war für mich von größter Bedeutung.“

„Ich muß zu diesen Worten noch ein verdichtetes Gesicht gemacht haben, denn lächelnd fuhr er fort: „Nur, um allergrößerer Bedeutung! Lassen Sie sich erzählen: Einen Tag zuvor hatte ich meine Stube als Zimmermeister renovieren anstreben und schloste mich nicht sehr wohl in meiner Stube; in eine völlig fremde Gegen verlag. Die Verzögerung trübte und misgelaune. Die Unterbrechung dem Reuen der neuen Holzhandlung bestimmt. Morgen fuhr ich mit meiner Familie ab. Vorher aber wollte ich Ihnen meinen herzlichsten Dank für Ihre guten Worte sagen; denn glauben Sie mir, allein dadurch habe ich die Kraft zum Durchhalten bekommen. Leben Sie recht wohl und nochmals: herzlichen Dank!“

„Ich war allein im Zimmer. Solch ein Wort des Dankes aus ehrlichem Herzen löst mir sich gern geend. Es ist mir wohl. Dagegen ist den Dank verdient; das man nicht ohne über ein gutes Wort zu einem Menschen geht, und nur es nicht notwendig wie Spreu vor dem Winde? Wahrhaftig, allein auf die rechte Zeit kommt es an, auf den richtigen Augenblick. Und hat in dem ein Wort zur Stelle, ein lautes Wort, dann kam es Stunden lang.“

„Ja, der hat eben Glück gehabt! Und darauf kam von Ihnen jenes Wort, das ich in meinem Leben nicht mehr vergessen werde.“

„Wissen Sie, wer Glück hat? Der Generalkaufmann von Wolke hat einmal ein schönes Wort darüber gesagt: Glück hat auf die Dauer nur der Zufall.“

„Sie können sich gar nicht vorstellen, wie sehr mich jenes Wort angeht. Es konnte zu keiner besseren Zeit gesagt werden. Ich nahm es in mir auf und ließ es nicht mehr los. An Abreise kein Gedanke mehr! Ich bin die Jahre zusammen, es mußte gehen. Nur der Zufall hat auf die Dauer Glück! Immer wieder sagte ich mir das Wort vor; auf dem Hofplatz beim Vermeiden, bei den Anhalten, im Büro beim Gehen. Und langsam wurde es besser. Nach vierzehn Tagen war ich mit den Worten einig, und nach Ablauf der Probezeit bekam ich die Beförderung zum alten Gehalt. Das war vor zwei Jahren. Und heute? Mein Chef hat in den Sommer eine Stelle eingeworben und mich zum teilwärtigen Verwalter der neuen Holzhandlung bestimmt. Morgen fuhr ich mit meiner Familie ab. Vorher aber wollte ich Ihnen meinen herzlichsten Dank für Ihre guten Worte sagen; denn glauben Sie mir, allein dadurch habe ich die Kraft zum Durchhalten bekommen. Leben Sie recht wohl und nochmals: herzlichen Dank!“

„Ich war allein im Zimmer. Solch ein Wort des Dankes aus ehrlichem Herzen löst mir sich gern geend. Es ist mir wohl. Dagegen ist den Dank verdient; das man nicht ohne über ein gutes Wort zu einem Menschen geht, und nur es nicht notwendig wie Spreu vor dem Winde? Wahrhaftig, allein auf die rechte Zeit kommt es an, auf den richtigen Augenblick. Und hat in dem ein Wort zur Stelle, ein lautes Wort, dann kam es Stunden lang.“

Schiffbruch

Eine Geschichte von Silke Anet

„Schau, Bicomte! Und mach! Sie haben den Dome zu wenig Bewacht begeben.“

Kapitän A. D. Smith und der Bicomte Randon vom Speitzlich sind zu Angen in den Salen hinüber, wo die Erste-Klasse-Passagiere der „Columbia“ mit Jazz und Whisky die gähnende Vängeleite zu verzeihen luden. Man hatte in unangenehmsten Seefahrt alle höchsten Vorbereitungen und Bestleistungen ergriffen und sah sich jetzt an einem toten Punkt angetrieben, über den nur etwas Besonderes hinwegjagen konnte. Es behand jedoch nicht die geringste Aussicht auf eine Anwechlung in diesem Einzelteil.

Das Wetter war klar und heiter, die See ruhig, und keine romantisch verteilte Gesellschaft in die „Columbia“ zu stellen.

Die Gesellschaft im Salon atmete auf, als die beiden Schachspieler nach hebecher Partie aufzuziehnten. Der Kapitän war wegen seines unerbittlichen Humors allgemein beliebt; und der Bicomte, Prototyp des großen Stellenbäumlers, war als Wanderer bekannt, den Damen unerbittlich geneig worden. Daß hier und da Zweifel an der Berechnung seines Abschlusses laut wurden, machte ihn nur noch interessanter.

„Gut, daß Sie kommen, Kapitän! Mein Mann und ich streiten uns schon seit einer halben Stunde über die Frage, welche Art von Schiffbruch die furchtbare See als aller schönere Seemann werden das doch am besten will.“

Bei diesen Worten lächelte die kleine, lebhaft Französin mit einem kokettsten Augenzwinkern, als der Angeredete hinüber, als habe sie schon ihren Schwärzer um die neuesten Abenteuerberichte gefragt.

Während der Kapitän noch überlegte, wie während Seiners er dieser Stimmung bezogenen sollte, schloß der Bicomte vor, die Frage im Rahmen eines Gesellschaftsbeispiels zu erörtern. Ein Gesellschaftsbeispiel über das Thema „Schiffbruch“ würde nicht nur die Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.

Der Vordringende fand Beifall. „Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Der Vordringende fand Beifall. „Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

„Aber außer freudlich die Camer über die Aussicht auf ein neues Robinsoniadenbuch, dieses Bicomte, der ein blühender Erzähler war. Er verhand, es die größten Lebensschicksale in so zu sagen, daß niemand einen so große Verantwortung von Madams Frage sein, sondern zugleich eine anregende Abendunterhaltung.“

Die Soba-Geräte von mutterhocher Qualität; herrlich im Ton, schön in der Form, bereitwillig, leicht zu bedienen. Hören Sie Soba; mehr als 176 000 sind in einem einzigen Jahre begeisterte Soba-Apparate-Besitzer geworden. Wohlklang und Kraft. Gültige Ankaufshilfs-Gilte

Stadtheater Halle
Heute Sonntag
...
Operette von Karl Zeller
...
der Obersteiger

Thalia-Theater
Sonntag, 20 bis 22. März
...
der Etappenhaus

7. Fremdenvorstellung
im Stadtheater Halle
...
der Obersteiger

Stadt-schützenhaus
Dienstag, 2. März 1937, 20 Uhr
...
Stadtkonzert

B. Vondenhoff
Solist:
Prof. Ludwig Hoelscher
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Rachmanow
Heute am 27. März
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Städtisches Chörenhaus
Mittwoch, 17. März
...
Erna Berger

MUSIKALIEN
bei Arno Rammell
Barfüßerstr. 12 (11)

Goldene Spitze
Achtestes Skatolli am Platz
Spitze 11/12 Ruf 28630

Preisskat
18 Serien in einem Turnier
am 1., 3., 5., 8., 10., 12. März
I. Preis 150.- RM

Schreibhaus
Ella-Brandt-Str. 180
Neue Sonntags
Großes Bockbierfest

Am Riebeckplatz
Lachtrumphe
ohnegleichen!

IA in Oberbayern
Heiterkeits-Rekorde
...
Preußen gegen Bayern

Schreiberschloß
Heute am 27. März
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Deutsches Eck
Große Straßstraße 59
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Harberma
INE EMIL KRAMER
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Rabarett und Tanz
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Kaffeehaus Franke
Große Straße 23
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Gasthaus Büschdorf
Sonabend, den 27. Februar 1937
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Gr. Bockbierfest
Sonntag, den 28. Februar
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Rosenauer
Jeden Sonntag ab 8 Uhr
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Ostereisen
Bergstraße RM 45.-
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Anfangswolle
Wollhilfen
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Radio-Thomas, Geisels 41
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Gr. Ulrichstr. 51
Lachen
ist die beste Medizin!

Alles für Veronika
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Kurhaus Bad Oietkind
Heute ab 8 Uhr
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Ringkämpfe
Mittwoch, 24. Februar
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Unterhaltungs-Konzert
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Neute großer Lumpen-Abend
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Saalschloß
Jeden Sonntag der große Betrieb
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Asthma-Hellanstalt
Friedrichstraße (Hbr. Wald)
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

RESI
Robert-Franz-Ring 1b
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

BERLIN
Autobus-Sonderfahrt
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Schauburg
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Maria Cebotari
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Mädchen in Weiß
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Bauer's Gaststätten
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Port Arthur
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Unterhaltungs-Konzert
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Preis-Maschinenball
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Ammoniakwerk Merseburg
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Alle Hallenser treffen sich
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Kraft durch Freude
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Adolf Wohlbrück
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Onkel Bräsig
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Zepellin
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Port Arthur
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

SCALA
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Preis-Maschinenball
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Ammoniakwerk Merseburg
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Alle Hallenser treffen sich
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Kraft durch Freude
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Alte Promenade
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Onkel Bräsig
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Zepellin
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Port Arthur
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

SCALA
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Preis-Maschinenball
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Ammoniakwerk Merseburg
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Alle Hallenser treffen sich
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Kraft durch Freude
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Rundfunk
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Onkel Bräsig
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Zepellin
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Port Arthur
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

SCALA
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Preis-Maschinenball
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Ammoniakwerk Merseburg
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Alle Hallenser treffen sich
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Kraft durch Freude
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Rundfunk
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Onkel Bräsig
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Zepellin
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Port Arthur
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

SCALA
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Preis-Maschinenball
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Ammoniakwerk Merseburg
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Alle Hallenser treffen sich
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Kraft durch Freude
...
Karten von 0,90 bis 2,50 RM

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Wiederholungs-Jahr zur Automobil-Ausstellung
am Mittwoch, dem 3. März 1937

Sport-Sonderzug nach Oberhof

am 26. Februar fällt wegen ungünstigen Sportwetters aus.

Karten werden zurückgenommen. Reichsbahnverkehrsamt Halle.

- Handlari... Stellen-Gesuche... Jungfrau... Braut... etc.



Was man im Frühling trägt!

Die neue Frühjahrsmode, die wir Ihnen in unseren reichend dekorierten Showrooms vorstellen, ist mehr als nur eine Mode schicklich. Es ist eine Kleidung, bei der man nicht nur die beschwingte frühlingmäßige Eleganz bewundert, sondern sie ist auch vernünftig und hat deshalb wirklichen praktischen Wert!

Biermann & Senrau Das Kaufhaus für Alle in Halle

- Verlobt... Braut... Jungfrau... etc.

Advertisements for various businesses: Repliche, Baumfällerei, Verloren Gefunden, Friseur, etc.

Happen im Schnee

Roman von Roland Betsch

gr. Fortsetzung

Copyright by A. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Berlin

Nachdruck verboten

Die Abenteurer laufen nun allenthalben gegen den Widerstand der Stadt heran. Sie sind absonderlich, aber gefährlich. Und wenn du sie freilässt, dann kommen über die Gassen die Feinde, meinte Sulek weiter.

„Bin ich Feind oder Schutzling?“, fragte Zorothe.

„Der Himmel muß wissen, wer du bist. Vielleicht wird aus dir eine Erfindung, eine Erfindung, ein toller Mann.“

„Du?“

„Wahrscheinlich. Du bist ein Mann, der sich um fremde Sachen kümmert, du bist nicht nur ein Mann, du bist nicht ein Mann, und ich verzeihe dir das. Ich habe dich beobachtet, ich habe dich beobachtet, ich habe dich beobachtet.“

„Du redest wie ein Buch, man möchte die nur immer anhören, es ist so schön, wenn du redest.“

„Lustig, ja; Lustigfigur. Bombenbrot. Kommt aus Zalamar, es ist drei Uhr fünfzehn.“

„Was ist dir schon aus dem Zalamar. Ich bin nicht in Zalamar, ich habe mich irgendwo herumgetrieben.“

„Aber was, Atrosch, hast ihr eigentlich netzt nicht den Teufel gefangen?“

„Welchen Teufel denn?“

„Ich habe gehört, beim Aufstand war der Teufel gefangen.“

„Aber jetzt bist du hier. Kommt aus Zalamar, du bist nicht in Zalamar.“

„Einen Teufel? Ein Teufel?“

„Nein, ein Teufel?“

„Aber jetzt bist du hier. Kommt aus Zalamar, du bist nicht in Zalamar.“

Preiswerte Möbel-u. Vorhangstoffe Groenewald

Entdeckungsfahrten rings um Halle!

Wer an Hand dieses Büchchens durch die Umgebung Hallens wandert, dem erschließen sich die Schönheiten des mittelhessischen Landestages zu beziehen zum Preise von RM. 0,60 durch die HN-Geschäftsstellen und die Trägersinnen.

Chinamannung

5. Klasse 48. Verkehrs-Eisenbahnen (274. Preis.)

Dieser Reisebuch

Alle feine gestanzte Nummer sind zwei gleich große Gewinne gefüllt, und zwar je einen der beide städter Wapen, in der beiden Hälften I und II

16. Dienstag	26. Februar 1937
Da der heutigen Vermittlungstag wurden gezogen	
4 Gewinne zu 5000 RM.	21907 377116
2 Gewinne zu 2000 RM.	82358 147301 180979
2 Gewinne zu 1000 RM.	8148 23378 60792
60 Gewinne zu 500 RM.	12408 187269 243787
100 Gewinne zu 200 RM.	30773 83132 87141 12408 187269 243787 28753 32759 32763 34105 35077 37268 39811 39812 48345 50510 50511 50512 50513 50514 50515 50516 50517 50518 50519 50520 50521 50522 50523 50524 50525 50526 50527 50528 50529 50530 50531 50532 50533 50534 50535 50536 50537 50538 50539 50540 50541 50542 50543 50544 50545 50546 50547 50548 50549 50550 50551 50552 50553 50554 50555 50556 50557 50558 50559 50560 50561 50562 50563 50564 50565 50566 50567 50568 50569 50570 50571 50572 50573 50574 50575 50576 50577 50578 50579 50580 50581 50582 50583 50584 50585 50586 50587 50588 50589 50590 50591 50592 50593 50594 50595 50596 50597 50598 50599 50600 50601 50602 50603 50604 50605 50606 50607 50608 50609 50610 50611 50612 50613 50614 50615 50616 50617 50618 50619 50620 50621 50622 50623 50624 50625 50626 50627 50628 50629 50630 50631 50632 50633 50634 50635 50636 50637 50638 50639 50640 50641 50642 50643 50644 50645 50646 50647 50648 50649 50650 50651 50652 50653 50654 50655 50656 50657 50658 50659 50660 50661 50662 50663 50664 50665 50666 50667 50668 50669 50670 50671 50672 50673 50674 50675 50676 50677 50678 50679 50680 50681 50682 50683 50684 50685 50686 50687 50688 50689 50690 50691 50692 50693 50694 50695 50696 50697 50698 50699 50700 50701 50702 50703 50704 50705 50706 50707 50708 50709 50710 50711 50712 50713 50714 50715 50716 50717 50718 50719 50720 50721 50722 50723 50724 50725 50726 50727 50728 50729 50730 50731 50732 50733 50734 50735 50736 50737 50738 50739 50740 50741 50742 50743 50744 50745 50746 50747 50748 50749 50750 50751 50752 50753 50754 50755 50756 50757 50758 50759 50760 50761 50762 50763 50764 50765 50766 50767 50768 50769 50770 50771 50772 50773 50774 50775 50776 50777 50778 50779 50780 50781 50782 50783 50784 50785 50786 50787 50788 50789 50790 50791 50792 50793 50794 50795 50796 50797 50798 50799 50800 50801 50802 50803 50804 50805 50806 50807 50808 50809 50810 50811 50812 50813 50814 50815 50816 50817 50818 50819 50820 50821 50822 50823 50824 50825 50826 50827 50828 50829 50830 50831 50832 50833 50834 50835 50836 50837 50838 50839 50840 50841 50842 50843 50844 50845 50846 50847 50848 50849 50850 50851 50852 50853 50854 50855 50856 50857 50858 50859 50860 50861 50862 50863 50864 50865 50866 50867 50868 50869 50870 50871 50872 50873 50874 50875 50876 50877 50878 50879 50880 50881 50882 50883 50884 50885 50886 50887 50888 50889 50890 50891 50892 50893 50894 50895 50896 50897 50898 50899 50900 50901 50902 50903 50904 50905 50906 50907 50908 50909 50910 50911 50912 50913 50914 50915 50916 50917 50918 50919 50920 50921 50922 50923 50924 50925 50926 50927 50928 50929 50930 50931 50932 50933 50934 50935 50936 50937 50938 50939 50940 50941 50942 50943 50944 50945 50946 50947 50948 50949 50950 50951 50952 50953 50954 50955 50956 50957 50958 50959 50960 50961 50962 50963 50964 50965 50966 50967 50968 50969 50970 50971 50972 50973 50974 50975 50976 50977 50978 50979 50980 50981 50982 50983 50984 50985 50986 50987 50988 50989 50990 50991 50992 50993 50994 50995 50996 50997 50998 50999 51000

Im Frühjahr zu Bunte

Da gibt es wieder viel zu sehen!
Die neuen herrlichen Stoffe sind da!
Wieder so reichhaltig in der Auswahl, so farbenfroh und abwechslungsreich in Mustern und Geweben wie man es nun schon bei Bunte gewohnt ist.
Neue Stoffe! Schöne Stoffe! Viele Stoffe!
Ebenso neue Modelle in Linda und Vobach sind in meiner Schnittmusterabteilung eingetroffen.
So eröffnet die große Stoff-Étage die Saison.
Man geht zu Bunte, wenn man sparen will.

HERMANN BUNTE

DA GROSSE STOFF-ÉTAGE, HALLE-S. GR. ULRICHSTR. 54

Mansfeld

Die außerordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 18. Februar 1937 hat die Erhöhung des Grundkapitals von RM. 18.200.000 auf RM. 20.200.000 durch Ausgabe von 9000 Stück auf den Inhaber lautenden neuen Aktien über je RM. 1000 mit Zwischeneremission am 1. Januar 1937 beschlossen.

Die Erhöhung des Grundkapitals ist durch die Ausgabe von 9000 Stück auf den Inhaber lautenden neuen Aktien über je RM. 1000 mit Zwischeneremission am 1. Januar 1937 beschlossen.

Die Erhöhung des Grundkapitals ist durch die Ausgabe von 9000 Stück auf den Inhaber lautenden neuen Aktien über je RM. 1000 mit Zwischeneremission am 1. Januar 1937 beschlossen.

Die Erhöhung des Grundkapitals ist durch die Ausgabe von 9000 Stück auf den Inhaber lautenden neuen Aktien über je RM. 1000 mit Zwischeneremission am 1. Januar 1937 beschlossen.

Die Erhöhung des Grundkapitals ist durch die Ausgabe von 9000 Stück auf den Inhaber lautenden neuen Aktien über je RM. 1000 mit Zwischeneremission am 1. Januar 1937 beschlossen.

Ver-schiedenes

Radfahren, Wehrgymn., Fechtung, Schießen, u. a. m.

Das Ministerium für Volksbildung hat die folgenden Bestimmungen erlassen:

1. Die Teilnehmer an den Wettbewerben müssen eine bestimmte Leistung erbracht haben.

2. Die Teilnehmer an den Wettbewerben müssen eine bestimmte Leistung erbracht haben.

3. Die Teilnehmer an den Wettbewerben müssen eine bestimmte Leistung erbracht haben.

Sehnsucht nach Sonne

Sehnsucht nach Sonne... Sehnsucht nach Sonne... Sehnsucht nach Sonne...

Höhensonnen - Original Hanau

Höhensonnen - Original Hanau... Höhensonnen - Original Hanau...

Staatliche Loterie-Einnahmer

Kümmel Schulse
Leipziger Str. 16 Brüderstr. 3

Arnold Beckel Rogge
Leipziger Str. 33 Gr. Steinstr. 14 Rannacherstr. 10

TAPETEN Sommer

richtig gewählt bringen Freude

Mansfeld
Die außerordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 18. Februar 1937 hat die Erhöhung des Grundkapitals von RM. 18.200.000 auf RM. 20.200.000 durch Ausgabe von 9000 Stück auf den Inhaber lautenden neuen Aktien über je RM. 1000 mit Zwischeneremission am 1. Januar 1937 beschlossen.

Von den Blumen herab rufen und brüllen sie Dorothée zu.
„Woh! und keine Miße!“ trompeten ein Aufeinander dem Elert hinan, sie wird auch spielen in die Seite hauen.
„Yanoo!, das wird sie.“
„Woh! noch lange nicht. Nur abwarten!“
„Do-ho-ho! Wer mir konfirmieren will!“
„Woh! Bartel nur erst mit den Röhren ab.“
„Woh! ich verorenen. Aufseher, heb, Aufseher.“
„Woh! Du weißt Segelsteiger. Ganderer Gehl, hoch schmissig, aber zu wenig Tempo; nicht so auf die Form. Ziemlich grüne Strichlinie; die rote liegt noch in der Wädle. Ein Paradeballon.
„Woh! das ist ein Tot. Hübschen Straßentuben.
Hoff Fintertortel, der Arbeit, hat sein ganz gezeichnet Gesicht angesetzt. Wie ein langer Stinbu sitzt er heute aus. Kann ein Mensch denn so verfahren gehen!
„Woh!“, lacht er, und sein Mund wird wie eine Gabel, „ich fürchte, es ist jemand da, der dich abfangt.“
„Woh! ich!“
„So? Woh! du dich pfücken wie ein Gänseblümechen?“
„Woh! wie mich nicht nervös.“
„Zu bist es idow.“
„Du denn, bitte, wo denn?“ Er geht aus den Städen und forestet die Finger. Werkt man vielleicht ein Nittern? Realistisch, er ästert.
„Woh! du denn überhaupt in Form?“
„Das geht dich einen Bräuherd an.“

„Hoh! du nicht veranlaßt?“
„Woh! Nummer 17. Wo Biebt Nummer 17?
Woh! Nummer 17! In aus; beim Abseht- lalt getüzt; Schienenstrahlbruch. Biegt schon in Gips.
„Woh! 18. Der Schweizer, der Grindelmaeder.
„Woh! irrt Röhre hinter ihm an. Alle Put auf den Grindelmaeder zu verfluchen; er hat ihn Unrecht getan, er war auf einer ganz falschen Spur.“
„Der Grindelmaeder ist in hoher Form; er hat Bewill, er läuft ohne Straßentuben. Röhre, fraglos große Röhre.“
„Woh! kommt! Woh! kommt! Woh! kommt!“
„Woh! kommt! Woh! kommt! Woh! kommt!“
„Woh! kommt! Woh! kommt! Woh! kommt!“
„Woh! kommt! Woh! kommt! Woh! kommt!“
„Woh! kommt! Woh! kommt! Woh! kommt!“
„Woh! kommt! Woh! kommt! Woh! kommt!“

Genohe erkennt er, daß nur seinen Augen flimmert; er sieht aber die Tore, er ist in die Röhre auf in letzter flammender Fahrt. Stützpunkt nach er in die Städen, durch sich, geht wieder hoch und gibt mächtig Dampf in den gesagten Kurven. Er bauchzügert. Seine Stöße werden durch die Luft.
„Woh! er der Antwort oder nicht?“
„Woh! eine Dame nicht wäre, ja.“
„Woh! er der Antwort oder nicht?“
„Woh! er der Antwort oder nicht?“
„Woh! er der Antwort oder nicht?“
„Woh! er der Antwort oder nicht?“

Seitlere Moment-Aufnahmen



„Rein, Maßlose, eine Säge haben mit in unseren Werksaufstellen nicht!“

Elektr. Standsauger, Elektrohaushaltsgeräte

Familien-Anzeigen
Matti Jeder besonderen Anzeig:
Heute früh um 2 Uhr erlebte Gott der Herr meinen lieben Mann, den treuernden Vater unserer Kinder, unsere lieben Brüder, Schwager und Onkel, den Kaufmann
Günther Wachsmuth

Zugegeben
eine neue Kamera kann man nicht jeden Tag kaufen. - Aber so schnell ist es auch wieder anders.
1. Nehmen wir ihre alte Kamera in Zahlung und
2. sind unsere Zahlungsbedingungen so günstig, daß Sie es sich leisten können.
Ballin & Rabe
Photo- und Kino-Spezialhaus

Zuckerkranken
Dorothea Anita mit Erlaub. Dr. Caspers' Avettina, das zugute die Toleranz für Kohlehydrate sehr erhöht, Avettina in halber und ganzer Packung ebenfalls in allen Apotheken.
Eine Kleinanzeige hat Erfolg!
Sieg der Schönheit
Die Schönheits-specialistin der Firma Leichter erwartet Sie in unserem Gesch. vom 1.-3. März d. J. einisch, um Sie kostenlos und unverbindlich in der weiblichen Leichter-Hautpflege individual zu beraten. Probebehandlung gratis.
Batmann & Hedderoth

OPTA 137
Der Einziger für Musikliebhaber
sich seine Röhren selbst durch seine Stromsparschaltung
Radio AG S. D. S. LOEWE BERLIN STIEGLITZ
Beerdigungs-Anstalt Karl Geduhn
Zahnarzt Dr. Kubatz verweist bis Ende März.
Wichtig!
Kaufstraten!
G. Assmann Das Haus der Herrenmoden

Sie kleiden Ihren Konfirmanden
Konfirmanden-Anzüge
Konfirmanden-Anzüge
Konfirmanden-Anzüge
Konfirmanden-Anzüge
Konfirmanden-Anzüge

Sanitas
Fußpflege
Vorkriegs-Silbergeld
Sieg der Schönheit

Verlobungs-Ringe
E. Kertzscher
Blasenkatarrh
Dauer-Wellen & 50 mit System Wella

Kleiner's Fußboden
E. Kertzscher

Kostüme u. Mäntel
August Göbel
Waldemar

Wissen Sie...
die sich in Halle eine der bedeutendsten Samenprüfstellen des Reichsnährlandes befindet, die zur Versorgung der deutschen Scholle mit besten Saatgut dient.

Die starken Männer - einmal privat
Ein Blick hinter die Kulissen des hallischen Berufsrangerierers.

Wichtig!
Kaufstraten!
G. Assmann

Wissen Sie...
die sich in Halle eine der bedeutendsten Samenprüfstellen des Reichsnährlandes befindet, die zur Versorgung der deutschen Scholle mit besten Saatgut dient.

Bronchial- u. Lungentee
Drogerie Krüger, Halle, Wolpert, 24/25.
Kneipp-Preparate - Badestralke
Bekanntmachungen
Heilmittel MOTOM
Enger Schübe

Wir sorgen dafür, daß Sie sich schon für wenig Geld mit unsern schönen

MOBELN

GARDINEN

TEPPICHEN

gut einrichten können

MARICK
Möbel-u. Einrichtungshaus

Halle-Am Alten Markt

Auf gesunde schlankheit!
Und das Getränk? Dr. Ernst Richter Probieren Sie Er hat schon Tausenden aus Schlankheit und lebensfroher Gesundheit verholfen. Kein Fettsünder kann schlank werden ohne den Rest zu trinken und der Stoffwechsel ist in besserer Ordnung. Wollen Sie auch schlank werden, so trinken Sie nur den besten **Dr. ERNST RICHTER'S Fruktosealkoholtrunk**

Arbeit unsere neue Adressermaschine mit Sichtkarteil

Sie ist auf jede Besonderheit der kaufmännischen Betriebsführung eingestellt, eignet sich für Werbung, Versand, Lohnabrechnung, statistische Arbeiten, auch Banken, Sparkassen und Behörden erhalten durch solche Maschinen spürbare Betriebsentlastung. Schon Ansehen und Ausprobieren lohnt sich bei diesem

Walter Heisse, Halle a. S. Königstraße 84 Fernruf 342 47

„Wer wirklich weiße Zähne hat, kann lachen!“

Und wirklich weiße Zähne hat, wer sie regelmäßig morgens und abends mit „Dontoklar“ pflegt. „Dontoklar“ erfrischt und läßt die Zähne infolge hoher antiseptischer Wirkung gesund. Große Tube 50 Pf., kleinere 30 Pf.

30 50

Dontoklar

5000 - Mark - Preisanspruch
Vordruck im Fachgeschäft

DONTOKLAR - FABRIK STETTIN

Vermietungen
Läden, Magazine

Moderne Fabrikräume
ca. 1000 qm. in bester Lage, mit 4000 - Blöcken und elektrischem Wasser. Abnehmer, sofort über Objekt zu vermicen. Angebote: T. 2887

Ferrenstraße 2
Zweites mit Heizer Wohnung für 50 Pf. in bester Lage, am 1. April 1937.

Gartenbergstraße 18
Läden mit 8-Zimmer-Wohnung für 60 Pf. in bester Lage, am 1. April 1937.

Möbeldienstleistungen

3-4-Zimmer-Wohnung
mit 200 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

3-Zimmer-Wohnung
mit 150 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

2-Zimmer-Wohnung
mit 100 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

1-Zimmer-Wohnung
mit 50 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

Möblierte Zimmer

1-Zimmer-Wohnung
mit 40 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

2-Zimmer-Wohnung
mit 70 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

3-Zimmer-Wohnung
mit 100 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

Alle Führerscheine

Luftkühlung

Opel
KUNIGSTRASSE 63

Etliche Garagen
noch zu vermieten, bequem zugänglich, geheizt. — Telefon Nummer 27351

Gasherde
führende Fabrikate

Der alte Gasherd wird mit RM 10.- in Zahlung genommen

ähnlich wie Abbildung

ca. RM 4.50 Monatsraten Gaskocher ab RM 2.50

Kommen Sie zu „Ihrer Installateur“ ins Fachgeschäft

H. Ernst Tyrroff jun.
Große Steinstraße 69
An der Hauptpost
Kein Zweiggeschäft in Halle!

Phänomen-Granit
112 Z., gef. 9. betend erhalten, Nord 19 30, Cabri, mit neu, billigst. Feuer, 241 1800, 30 Liter, 200 Liter, 300 Liter, 400 Liter, 500 Liter, 600 Liter, 700 Liter, 800 Liter, 900 Liter, 1000 Liter, 1200 Liter, 1500 Liter, 2000 Liter, 2500 Liter, 3000 Liter, 3500 Liter, 4000 Liter, 4500 Liter, 5000 Liter, 5500 Liter, 6000 Liter, 6500 Liter, 7000 Liter, 7500 Liter, 8000 Liter, 8500 Liter, 9000 Liter, 9500 Liter, 10000 Liter.

PHÄNOMEN
Frankie Schnellastwagen
1-2540

Auch für heimische Treibstoffe geeignet

PHÄNOMEN-WERKE GUSTAV HILLER & ZITTAU
AUTO-AUSSTELLUNG BERLIN 2012-2013-37 HALL 2, STAND 250

Generalvertretung: **Paul Hagemann**
Halle (Saale), Liebenauer Straße 70, Fernruf 318 09

Wohlfühler
Ecke, Küche, Bad, WC, alle elektrisch, am 1. April 1937.

2-Zimmer-Wohnung
mit 70 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

3-Zimmer-Wohnung
mit 100 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

4-Zimmer-Wohnung
mit 150 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

2-Zimmer-Wohnung
mit 70 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

3-Zimmer-Wohnung
mit 100 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

4-Zimmer-Wohnung
mit 150 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

5-Zimmer-Wohnung
mit 200 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

PHÄNOMEN
Frankie Schnellastwagen
1-2540

Auch für heimische Treibstoffe geeignet

PHÄNOMEN-WERKE GUSTAV HILLER & ZITTAU
AUTO-AUSSTELLUNG BERLIN 2012-2013-37 HALL 2, STAND 250

Generalvertretung: **Paul Hagemann**
Halle (Saale), Liebenauer Straße 70, Fernruf 318 09

Halle (Saale), Fernruf 318 12
Ersatzteile: **Ernst Peters**
Halle (Saale), Fernruf 365 12
Ersatzteilager, Spezialwerkstatt u. Kundendienst

CHEVROLET
Erstzulassung
C. Camin, Magdeburg, Ländchen 6 171 2011

Nur bis 30. April 1937

1 Gasherd für 4.50
monatlich oder
1 Kombiherd Vossherd
für Gas- und Kohle- oder elektr. Heizen, Rücklauf der Brennstoffe bis 100°C, 100 Liter, 200 Liter, 300 Liter, 400 Liter, 500 Liter, 600 Liter, 700 Liter, 800 Liter, 900 Liter, 1000 Liter, 1200 Liter, 1500 Liter, 2000 Liter, 2500 Liter, 3000 Liter, 3500 Liter, 4000 Liter, 4500 Liter, 5000 Liter, 5500 Liter, 6000 Liter, 6500 Liter, 7000 Liter, 7500 Liter, 8000 Liter, 8500 Liter, 9000 Liter, 9500 Liter, 10000 Liter.

Mod. 6-8-Zim.-Wohn.
mit allem Komfort evtl. auch Einfamilienhaus in best. Lage evtl. sofort. evtl. Angebote: E. 388

Möbel-Transporte
durch Auto und Bahn.

Lauren & Stenar

2-Zimmer-Wohnung
mit 70 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

3-Zimmer-Wohnung
mit 100 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

4-Zimmer-Wohnung
mit 150 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

5-Zimmer-Wohnung
mit 200 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

F. Lindenhahn
Aus der NSDAP

Reiseleitung
ausführlich

Autoscheiben
ausführlich

4-Zimmer-Wohnung
mit 200 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

5-Zimmer-Wohnung
mit 250 qm, sehr schön, am 1. April 1937.

aus weiterhin entstehen, solange es eben noch krank ist. In solchen Fällen wird die Sache bald wieder ein gesundes Kind haben.

aus weiterhin entstehen, solange es eben noch krank ist. In solchen Fällen wird die Sache bald wieder ein gesundes Kind haben.

aus weiterhin entstehen, solange es eben noch krank ist. In solchen Fällen wird die Sache bald wieder ein gesundes Kind haben.

aus weiterhin entstehen, solange es eben noch krank ist. In solchen Fällen wird die Sache bald wieder ein gesundes Kind haben.

Die erste Regel... Run schreit die Krankheit Deiner Kleinen doch länger zu dauern, denn Du denkst dir von Deiner Seite wie Du, wenn das Kind sich wieder erholt, aber an Fiebern und Schwächen überdies, die sich in diesen Tagen einfinden werden.

Die erste Regel... Run schreit die Krankheit Deiner Kleinen doch länger zu dauern, denn Du denkst dir von Deiner Seite wie Du, wenn das Kind sich wieder erholt, aber an Fiebern und Schwächen überdies, die sich in diesen Tagen einfinden werden.

Die erste Regel... Run schreit die Krankheit Deiner Kleinen doch länger zu dauern, denn Du denkst dir von Deiner Seite wie Du, wenn das Kind sich wieder erholt, aber an Fiebern und Schwächen überdies, die sich in diesen Tagen einfinden werden.

Die erste Regel... Run schreit die Krankheit Deiner Kleinen doch länger zu dauern, denn Du denkst dir von Deiner Seite wie Du, wenn das Kind sich wieder erholt, aber an Fiebern und Schwächen überdies, die sich in diesen Tagen einfinden werden.

Gebrachte Planos... In meiner Werkstatt gut repariert, sowie Miet-Planos billig bei B. Döll

So kauf ich meine Möbel!... Hygiene-Reformhaus Thalyria, Leipziger Straße 73

Die beliebtesten Schifferklaviere... Oswald Klauke & Söhne, Sternstr. 2

Einmal Osterbraten... Salatum Fussdönnelag, Leipziger Str. 105

BUSSING-NAG seit 1903... Spezialfabrik für Nutzwagen

Möbel... Schmale, ein Markt, Zahlungsverkehr, Anzahlung

Kleider, Seiden, Mantel für das Frühjahr in unerreichter Auswahl

Speisezimmer... Holzschneiderei, Holzwaren

Selbstfahrer Auto-Vermietung... Reno Gähler, Prinzenstraße 8

Günstige Angebote... Kompl. Wohnzimmer, Kompl. Küche

500 Gemälde... Et interieren, heißt billig interieren!

Wohlfühl... Schuhwaren, Schuhmacher

Stoffe in reicher Auswahl... Wolle - Samt - Seide, Kleiderstoffe

Fahrrad - Fischer... Fahrräder, Motorfahrräder, Radio, elektrische Hausräte

Blüthner, Bestheim, Grothier-Steinweg... jetzt Steinweg 45

Schoenbergers Pflanzenzäse... Zur Blutreinigung, Brennnesselsaft

Nimm vom Guten stets das Beste; drum kauf' bei Söhnne die Kletterweste

Prägen Sie sich für immer ein
Das Möbelhaus
 mit den kleinsten Preisen

Küchen
 RM 135.- 155.- 175.-
 RM 335.- 355.- 450.-
 Auf Wunsch Teilzahlung

Speisezimmer
 RM 255.- 325.- 450.-

Eichmann & Co.
 in der Paul Sommer
 Halle'sche Str. 51

Stuhlmöbel
 Gebraucht, billig zu verkaufen

Herbert
 schwarze, Eiche, Nussbaum, billig zu verkaufen

Herbert
 Pianohaus
 Weidenburg 18

Große Auswahl
 Möbel, Betten, etc.

Kaufgeschäfte
 Möbel, Betten, etc.

Möbel
 billig zu verkaufen

Küchen
 billig zu verkaufen

Küchen
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Stuhl
 billig zu verkaufen

Merino-Bock-Versteigerung
 Neues Wollager
Halle a. S.
 Straßenaufnahme 1

Wagenpferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Wälsch-Pferde
 Reitpferde
 Reinhold K. Beyer & Co.
 Halle (S.), Leipziger Straße 76 (Rotes Roß)
 Ruf 21619

Versteigerer gesucht
 für den Einzelverkauf von Tuchen und...

Eisenbohrer - Techniker
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Reisevertreter
 für ein technisches Büro suchen wir für möglichst bald mehrere...

Erfahrene Schachtmeister
 für Oberbau und Erdarbeiten stellen noch ein...

Tüchtige Vertreter
 mit besten Ref. in Halle-Südost u....

Kaufm. Lehrling
 mit guter Schulbildung von...

Perfekte Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Für Marsburg
 tüchtige, jüngere Stenotypistin

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

Stenotypistin
 für ein Geschäft sucht ein...

kleinanzeigen
 Wälsch-Pferde, Eisenbohrer, etc.